

Schulkinder beleben den Ortskern

Die „langen Ferien“ sind vorbei und das ist vielerorts spürbar. 242 VolksschülerInnen u. 144 SchülerInnen der Neuen Mittelschule tummeln sich über den Marktplatz u. in der Schulstraße und machen so den Ortskern zu einem lebendigen Zentrum. Allen Schulkindern wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr 2018/2019



Abgabe von Einrichtungsgegenständen aus dem Haus Marktplatz 3 (Pocki-Haus) zur freien Vergabe

Fotos der Ferienspiele 2018

Herzlichen Dank an alle beteiligten Veranstalter

Jubiläumsfest Jagdhornbläser-25 Jahrfeier

Termin: 4. November 2018
um 9.30 Uhr



„Miteinander“

Geschätzte Mitbürgerin! Geschätzter Mitbürger!

In unserer Gemeinde sind einige Bauvorhaben in Umsetzung und in Aufbereitung. Über den Stand beim Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus Altenberg möchte ich kurz berichten.

Das Feuerwehrhaus wurde in den 80-iger Jahren den damaligen Verhältnissen entsprechend mit viel Arbeitseinsatz errichtet. Es haben sich sowohl Technik

aber auch der Standard weiterentwickelt. In vielen Gesprächen haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Planer in Abstimmung mit dem Raumerfordernisprogramm des Feuerwehrverbandes und dem Land Oberösterreich einen guten Plan entwickelt, der den derzeitigen Verhältnissen und den Anforderungen entspricht. Im Zuge der Ausschreibungen haben sich Kostenerhöhungen ergeben, daher musste einiges ohne nennenswertem Qualitätsverlust verändert werden und man kommt jetzt auf Kosten von rund 1,6 Mill. Euro. Wobei ich besonders bemerken möchte, es gibt für öffentliche Gebäude Vorschriften die erfüllt werden müssen. Das Ergebnis wurde wiederum dem Land O.Ö. zur Prüfung vorgelegt wir hoffen Zustimmung, denn mit der Umsetzung möchten wir noch heuer beginnen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlich bei den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz bedanken.

Beim **Objekt Marktplatz 3** sind wir derzeit nach den Planungen bei den Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke, wir hoffen auf gute Angebote die den Kostenrahmen nicht sprengen. Es gibt ein recht gutes Miteinander in Zusammenschau mit dem Cafe, die Ehegatten Schütz sind sehr kooperativ, es wird natürlich erhebliche Einschränkungen beim Betrieb während der Bauzeit geben. Den Gemeindevertretern ist wichtig, eine gute Infrastruktur im Ort zu haben. Es wird ein gutes und zeitgemäßes Haus für die Gemeinde mit Postpartnerstelle, die wir als Gemeinde betreiben, und Gastronomie.

Ein nicht zu übersehendes Projekt wird natürlich weiter verfolgt, es ist die **Gestaltung des Marktplatzes**, nachdem das Haus Marktplatz 3 und das Umfeld bestens definiert ist. Während der Zeit des Umbaus den wir Anfang kommenden Jahres beginnen möchten und ungefähr 1,5 Jahre dauern wird, werden die Planungen dafür weitergeführt um anschließend die Marktplatzgestaltung zu beginnen. Die Ergebnisse des Prozesses mit „Nonconform“ im vergangenen Jahr werden so gut es geht eingearbeitet. Die Projektgruppe des „Akzent“ bringt sich dabei recht gut ein und hat sich schon mit dem Thema „Kante“ am Platz, die ein Teil zwischen Verkehrszone und allgemeiner Begegnung sein soll, dem Kriegerdenkmal und einem eventuellen zusätzlichen Gastgarten befasst. Die Gestaltung der Aussichtsplätze bei der Aussicht und beim Wasserbehälter in Willersdorf wird ebenfalls noch jetzt im Herbst erfolgen.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege recht herzlich bei ihnen Bedanken, dass sie im Sommer auf den Verbrauch beim kostbaren Gut Wasser geachtet haben. Es ist durch den Ausbau des Wasserbehälters in Willersdorf, bei dem wir jetzt insgesamt ein Fassungsvermögen von 1.300 m³ haben, die Situation doch etwas entspannter, aber doch in trockenen Phasen sicherlich auch zu beachten. Es geht um ein wertvolles Gut, dass wir auch entsprechend nutzen sollten.

Insgesamt sind viele Projekte, wie zum Beispiel Straßenbauten, Verkehrssicherheitsmaßnahmen bei Landesstraßen und vieles mehr recht gut im laufen. Bei der Aufbereitung und Umsetzung gibt es ein gutes Miteinander zwischen Bürgern und Gemeinde, wofür ich mich herzlich bedanke.

Ich wünsche ihnen viel Freude in unserer Heimatgemeinde und freue mich auf eine gute Umsetzung von Projekten zur Weiterentwicklung der Gemeinde.

mit freundlichen Grüßen
ihr Bürgermeister

Ferdinand Horinek

Inhalt

- 4 **Kurzbericht Gemeinderat**
Tagesordnungspunkte der Sitzungen
- 5 **Personal-News**
Pensionierung
- 10 **Energieblick**
Lichtverschmutzung
- 12 **Kinderbetreuungseinrichtungen**
neue Kollegin
- 16 **Bildungseinrichtungen**
Nachruf Herr Direktor Tschernuth
- 17 **Bibliothek**
Buchausstellung
- 18 **Gesunde Gemeinde**
Vertretungsarzt
- 20 **Sozialthema**
Sozialmarkt
- 21 **Kulturthema**
neue Veranstaltungen
- 23 **Sportthema**
50 Jahre Sportunion
- 26 **Neues von der Feuerwehren**
Herbstübung

Ankündigung

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass vom 1. September bis 30. November 2018 im gesamten Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung des österr. gelösten Gerbandes durchgeführt wird.

Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD-2017-320053/3-W vom 12. April 2018 genehmigt.

Alle Sammler haben den oben genannten Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

Ferienspiel 2018

Autorin: Anita Pfarrhofer

Diesen Sommer fanden wieder unsere traditionellen Ferienspiele statt. Der neue Anmeldemodus für die Beschränkung pro Kind auf drei Beiträge in den ersten drei Wochen wurde sehr positiv aufgenommen.

Die Nachmeldungen wurden zwar noch nicht so gut genutzt, dafür wurden die Wartelistenkinder fürs Warten belohnt. Der Andrang war groß, die Warteschlange in den ersten Tagen lange. Heuer wurden 25 Veranstaltungen durchge-

führt, an denen 460 Kinder teilnahmen. Das zeigt, dass sowohl unserer Veranstalter als auch unsere Kinder Jahr für Jahr mit viel Freude und Begeisterung dabei sind.

Unser besonderer Dank gilt den Veranstaltern und deren engagierten Helfern. Fotos von den verschiedenen Ferienspielen 2018 können auf unserer Homepage, www.altenberg.at, in der Fotogalerie besichtigt werden und auf Seite 14 und 15.

Stellung des Geburtsjahrganges 2000

Zur Information für alle Jungmänner des Geburtsjahrganges 2000. Der Termin für die Stellung ist lt. Kundmachung des Militärkommandos OÖ am 05.12.2018. Veranschlagen sie dafür 2 Tage.

Für das am zweiten Tag stattfindende Stellungessen mit dem Bürgermeister erhalten sie noch zeitgerecht eine Ein-

ladung. Für die Stellung selbst erhalten sie vom Militärkommando eine Ladung. Sollten sie diese nicht mindestens zwei Wochen vorher erhalten haben, können sie sich aber am Termin der Stellung beim Militärkommando OÖ, Garnisonstraße 36, einfinden oder sie setzen sich mit dem Militärkommando OÖ, 050210-4241040, in Verbindung.

Förderung für Studierende

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 30. Mai 2018 wurden die Richtlinien verändert/verbessert.

Neu werden auch die Semestertickets des öffentlichen Verkehrs zum Studienort innerhalb Österreichs gefördert (z.B. der Weg von Altenberg nach Wels, zur FH, mit dem Semesterticket des Verkehrsverbundes). Die alte Förderung, die Kosten für ein Semesterticket des öffentlichen Verkehrs am Studienort, bleibt unverändert bestehen.

Die Gemeinde fördert diese Tickets des öffentlichen Verkehrs, wenn der Hauptwohnsitz in Altenberg bei Linz gemeldet ist. Den Förderantrag, die Förderrichtlinien und zu erbringenden Nachweise findest du auf der Gemeindehomepage oder im Bürgerservice.

Kundmachung

Auflassung von Bebauungsplänen, bzw. Erlassung eines neuen Bebauungsplanes für das Siedlungsgebiet "Seitlingersiedlung"
Aufforderung zur Bekanntgabe der Planungsinteressen



Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz beabsichtigt die Auflassung der Bebauungspläne Altenberg-Gutenbrunner, Plan Nr. 1195, Altenberg/Oö-Gutenbrunner, Plan Nr. 1319 und Seitlingersiedlung Erweiterung Nr. 33, Änd. 1 und gleichzeitig die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 68, mit der Bezeichnung „Seitlingerweg-Buchenweg-Sonnleithenweg“.

Gemäß § 33, Abs.1, O.ö. ROG 1994 i.d.g.F., wird hiermit kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, bis 10.10.2018 seine Planungsinteressen dem Marktgemeindevorstand Altenberg bei Linz schriftlich bekannt geben kann.

Kurzberichte aus dem Gemeinderat ...

Vorstellung Trinkwasserversorgungskonzept (TWVK) durch Büro Karl & Peherstorfer ZG-GmbH, Linz

Um auch weiterhin beim Ausbau der Ortswasserleitung Fördermittel beantragen zu können, war als Instrumentarium zur Umsetzung der OÖ. Landesstrategie „Zukunft Trinkwasser“ ein Trinkwasserversorgungskonzept (TWVK) zu erstellen. In diesem wurde einerseits die derzeitige Trinkwasserversorgungssituation in der Gemeinde dargestellt, aber auch ein Zielzustand (Steigerung der Wirtschaftlichkeit) erarbeitet u. aufgezeigt. Die Kosten für diese TWVK werden vom Land OÖ. übernommen.

Projekt Aufbahrungshalle am Friedhof in Gallneukirchen; Beschließung des Finanzierungsplanes

Zu einem geringen Teil (0,49 %) ist auch die Marktgemeinde Altenberg bei Linz am Neubau der Aufbahrungshalle in Gallneukirchen beteiligt, da ca. 50 Einwohner aus Altenberg (Unterweitrag, Niederkulm, Oberkulm) zur Pfarre Gallneukirchen gehörig sind.

Der Finanzierungsplan sieht, bei einem Gesamtbetrag von 885.000 €, einen Anteil von 4.336 € für Altenberg vor, wobei 3.729 € davon als Bedarfszuweisungsmittel vom Land OÖ. kommen.

Bericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2017; Kenntnisnahme

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde von der BH Urfahr-Umgebung, im Sinne der Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung, auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und den Vorschriften entsprechend überprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Geprüft wurde dabei u.a. die Öffentlichen Einrichtungen - Gebührenhaushalt (Kindergarten, Krabbelstube, Schülerausspeisung, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung), Rücklagen, Fremdfinanzierungen, Investitions- u. Instandhaltungsausgaben, Ausgaben des außerordentlichen Haushalts, usw.



Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Altenberg; Grundsatzbeschluss

Das bei der FF Altenberg in Verwendung stehende Tanklöschfahrzeug steht bereits mehr als 31 Jahre im Einsatz und soll 2021 ausgetauscht und durch ein neues ersetzt werden. Geplant ist die Anschaffung eines TLF-A mit derzeit geschätzten Kosten von ca. 320.000 €.

Da hierfür auch Fördermittel in Form von Landesbeiträgen u. Bedarfszuweisungsmittel im Ausmaß von ca. 200.000 € beantragt werden, war schon jetzt der entsprechende Grundsatzbeschluss dafür zu fassen.

Entscheidung über die Verlegung einer Leerverrohrung, im Zuge der Sanierung des Güterweges Haslach, für den Breitbandausbau (Glasfaser)

Im Bereich Seitlingersiedlung wurden heuer im Frühjahr bereits einige Objekte an das Glasfasernetz der Energie AG angeschlossen.

Damit dieses Netz auch Richtung Alpenblick und Oberklammersiedlung einmal ausgebaut werden kann, soll im Zuge der geplanten Sanierung des Güterweges Haslach gleich ein Leerrohr (ca. 1.000 lfm) verlegt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 20.000 €, wobei hierfür eine Förderung von bis zu 20 €/lfm beantragt werden kann. Das Leerrohr wird in diesem Fall von der Energie AG zur Verfügung gestellt.

Personal-News

Frau Veronika Breiteneder ist seit 1.9.2018 in Pension

Nach einem Dienstverhältnis von mehr als 7 Jahren hat „Vroni“ nunmehr ihren wohlverdienten Ruhestand am 1.9.2018 angetreten. Sie war in vielen Bereichen einsatzbar und hat sich in erste Linie um die Sauberkeit in der öffentliche WC-Anlage im Freizeitzentrum gekümmert. Weiters hat sie auch ihre Kollegin bei den Außenanlagen der Marktgemeinde (Marktplatz, usw.) unterstützt, da sie für diese Krankenstands- u. Urlaubsvertretung gemacht hat.

Für die umsichtige Erledigung ihrer Reinigungstätigkeiten bedanken wir uns auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute und Gesundheit im Kreise ihrer Familie.



Umfrage „Europa für Kinder“ (Europe Kids Want)

Eine Initiative von UNICEF und Eurochild

Information zur Umfrage

Die Umfrage „Europa für Kinder“ von UNICEF und Eurochild lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Meinung zu Europa – so wie sie es sich vorstellen – auszudrücken. Die Fragen beschäftigen sich mit ihren Erfahrungen mit dem Familienleben, Schule und Gesellschaft sowie ihren Wünschen und Gedanken zu Europa. Am Weltkindertag, den 20. November 2018, werden Jugendliche aus ganz Europa im Europäischen Parlament in Brüssel die Antworten der Umfrage mit Vertretern der Politik zu diskutieren.

Die Umfrage läuft bis 1. Oktober 2018 und ist für Kinder und Jugendliche jeden Alters offen.

Link zur Umfrage: unicef.at/eu-umfrage



Ein Hund lässt nichts liegen

Wir möchten alle Hundebesitzer wieder einmal daran erinnern: Bitte räumen sie die Exkremente ihres Hundes weg! Natürlich gibt es eine genaue Definition, wo die Pflicht besteht das „Häufchen“ wegzuräumen, aber wir möchten hier auch an den gesunden Menschenverstand (Hausverstand) appellieren.

Denken Sie bitte darüber nach: Ist das ein Bereich, wo andere Bürger auch unterwegs sind? Ist das ein Privatgrund? Eine Route, die vielleicht von Kindern als Schulweg benützt wird?

Gerne können sie am Marktgemeindeamt/Bürgerservice gratis Hundesackerl abholen. Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Umwelt und eine gutes Miteinander!



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Autorin: Veronika Willnauer

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die

Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt auch in der Schule und am Marktgemeindeamt auf.

Abgabe von Einrichtungsgegenständen aus dem Haus Marktplatz 3 (Pocki-Haus)

Wie bereits allgemein bekannt ist, wird das Haus Marktplatz 3 ab nächstem Jahr zu einem neuen Amtshaus umgebaut (auch das bestehende Cafe „Poke“ wird umgebaut u. erweitert), wofür nunmehr mit dem

Ausräumen der ehemaligen Wohnbereiche im ersten Stock begonnen wird.

Die Marktgemeinde Altenberg verschenkt daher einige Einrichtungsgegenstände (lt. nachfolgender Fotos),

wobei diese selbst abzubauen u. abzuholen sind.

Bei Interesse ist mit AL Gerhard Pfarhofer Kontakt aufzunehmen (Tel. 07230/7255-12)







Terminankündigung - Informationsabend:

Wir laden alle Interessenten/-innen herzlich zu unserem Informationsabend am **22. Oktober 2018, 18 Uhr** an der **Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung**, Peuerbachstraße 26, 4041 Linz, 1. Stock, Zimmer 104 ein.

Sollten sich im Vorfeld Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an DSA Fr. Mühlbacher, 0732/73 13 01-72480.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Familie Maier bekommt Zuwachs. Die beiden Kinder Melanie und Lukas bekommen einen Bruder. Das Besondere an Simon: Er ist schon vier Jahre alt und hat schon einiges erlebt. Er braucht Schutz und für einige Zeit ein neues Zuhause. Familie Maier möchte ihm dieses Zuhause geben, vor allem, weil die beiden eigenen Kinder schon größer sind, Lukas beginnt gerade seine Lehre. „Wir haben einfach noch Platz in unserer Familie“, sind sich alle Familienmitglieder einig.

Sie haben vor einiger Zeit Kontakt mit der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen. Nach einer positiven Eignungsüberprüfung haben sie an speziellen Seminaren für werdende Pflegeeltern teilgenommen. Simon hat Familie Maier schon mehrmals besucht und alle haben ihn schon ins Herz geschlossen. Nächste Woche ist es soweit: Er wird zu ihnen übersiedeln.

„Wir wissen, dass Simon schon viel mitgemacht hat. Trotzdem hängt er sehr an seiner Mama und wir werden alle zwei Wochen mit ihm nach Leonding fahren, damit er weiterhin Kontakt mit ihr haben kann.“ Damit er seine Entwicklungsrückstände aufholen kann, wird er auch regelmäßig Ergotherapie brauchen. Auch mit der Kinder- und Jugendhilfe gibt es regelmäßigen Kontakt.

Diese Familie könnten Sie sein.

Jedes Jahr sucht die Kinder- und Jugendhilfe für mehr als 70 Kinder einen Platz in einer Pflegefamilie. Gebraucht werden sowohl Familien, die ein Kind längerfristig (manchmal bis zum Erwachsenwerden) aufnehmen, aber auch Eltern, die Kinder für einen Teil der Woche oder einen begrenzten Zeitraum betreuen. Manchmal kann es auch sein, dass eine Pflegefamilie die Herkunftsfamilie begleitet und bei Krisen (z.B. weil die Mama schwer krank ist) das Kind bei sich kurzfristig aufnimmt.

Erfolgreiche Pfleagemamas/Pflegepapas...



Wo erhalten Sie nähere Informationen?

Im Internet unter www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

Bei der Kinder- und Jugendhilfe an Ihrer Bezirkshauptmannschaft/Ihrem Magistrat.

ELEKTRO-MOBILITÄT

*Cool dahin-cruisen für wenig Geld!
3 Monate Mühlferdl-schnuppern um € 90,--*



Autor: Otmar Affenzeller

Der Verein Energie Bezirk Freistadt (EBF) betreibt seit ca. eineinhalb Jahren das E-Carsharing-Projekt Mühlferdl.

Um € 30,-- im Monat ist es möglich, sich die monatlichen Fixkosten für ein eigenes Auto von € 350 - 500,-- (inkl. Abschreibung; Quelle ÖAMTC) zu sparen. Es ist also ein idealer Zweit- oder Drittautoersatz. In Gemeinden mit gut ausgebauten Öffentlichen Verkehr wird der Mühlferdl vereinzelt aber auch als Hauptauto verwendet.

Jeder Carsharing-Nutzer (Familie, Verein, Firma oder Gemeinde) erhält einen Zugang zu einem Online-Buchungssystem und eine Schlüsselkarte. Damit kann der Mühlferdl jederzeit genutzt werden. In folgenden Gemeinden steht ein Carsharing-Auto zur Verfügung: Freistadt, Lasberg, Pregarten, Neumarkt,

Königswiesen, St. Georgen/W, Zwettl, Bad Leonfelden, Altenberg, Alberndorf, Gallneukirchen und Steyregg.

Ab sofort gibt es nun die Möglichkeit für nur € 90,-- den Mühlferdl drei Monate auf Alltagsauglichkeit zu testen, ohne gleich ein Jahr Mitglied werden zu müssen. Nutzen Sie dieses tolle Angebot!

Mach Deinen Enkel e-mobil!

Durch ein spezielles Jugend-Förderprogramm können Jung-Führerscheinbesitzer (bis max. 25. Jahre) den Mühlferdl ein Jahr lang um 99,-- nutzen. Mit dieser vollwertigen Mitgliedschaft kann auch die ganze Familie fahren und es enthält ebenfalls 52 Gratisstunden, wie bei der normalen Mühlferdl Mitgliedschaft. Großeltern oder Eltern können damit Ihre Enkel sehr günstig auf den bevorstehenden Wandel im Mobilitätsbereich vorbereiten. Machen Sie Ihr Kind bzw.

Ihr Enkelkind für € 99,-- e-mobil und werden Sie Mobilitätspate!

Zur Vereinbarung von unverbindlichen Probefahrten melden sie sich einfach unter 07941/21222 office@energiebezirk.at oder registrieren sie sich unter www.muehlferdl.at

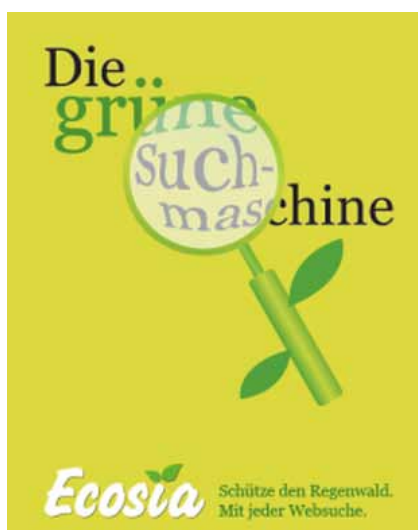


statt Google

Auch die Google-Suche verbraucht Strom und belastet das CO2-Konto.

Berechnungen zu Folge erzeugt eine Google-Suchanfrage etwa 0,2 Gramm CO₂. Das klingt zwar erstmal nicht viel, doch rechnet man alle Suchanfragen weltweit zusammen, sind das insgesamt 2,3 Milliarden KWh Strom im Jahr, was einen CO₂ Ausstoß von 1,2 Millionen Tonnen in nur einem Jahr bedeutet.

Wer dennoch nicht auf die praktische Internetsuche verzichten will, stellt seine Suchanfragen am besten über Ecosia. Ecosia funktioniert wie jede andere Suchmaschine – mit einem Unterschied, es werden aus den Einnahmen von Suchanzeigen Bäume gepflanzt.



Autor: Hans Penn

Im Schnitt musst du etwa 45 Mal mit Ecosia suchen, um einen Baum zu pflanzen.

Die Online-Suchmaschine nutzt die Server von Bing und investiert bis zu 50% der Einnahmen für Aufforstungsprojekte wo sie dringend benötigt werden, beispielsweise in Burkina Faso, Äthiopien, Tansania, Peru u.v.m.

Auf diese Weise sind bis dato bereits über 36 Millionen Bäume zusammengekommen und das verbessert unsere CO₂-Bilanz, ohne auf den Komfort im Internet zu verzichten.

So kommst du zu Ecosia:
www.ecosia.org



Als die Nacht ihre Dunkelheit verlor – Lichtverschmutzung

Autor: Franz Rammer

Licht hat in unserer Gesellschaft einen besonderen Wert als Luxusmittel eingenommen. Straßenbeleuchtungen, Beleuchtungen von Wahrzeichen, Denkmälern, privaten und öffentlichen Gebäuden sind Symbol für Fortschritt und Wohlstand.

Licht ist eng mit einem Gefühl von Sicherheit verbunden: Soziale Sicherheit und Verkehrssicherheit. In Städten und inzwischen auch in vielen Stadtumlandgemeinden hält aber der Wettlauf, der die Nacht zum Tag machen soll, immer noch an. Die Nachthimmel werden immer heller. Laut einer Studie wächst die Intensität des künstlichen Lichts pro Jahr um 2 Prozent. Das Maß des Anstiegs der künstlichen Beleuchtung scheint an das Wirtschaftswachstum gekoppelt zu sein.

Dieses Zuviel an Licht am falschen Ort und an falschen Zeiten, zu denen es eigentlich dunkel sein sollte, bezeichnet man als „Lichtverschmutzung“. Sie ist ein wesentliches Umweltproblem geworden. Menschen, Vögel, Insekten, ...werden in ihrem ökologischen Gleichgewicht gestört und in ihrer Lebensweise stark beeinträchtigt.

Die Gefahren durch die Lichtverschmutzung:

- Lichtverschmutzung kann bei Menschen Schlafstörungen verursachen und gesundheitsschädlich sein.
- Durch die Außenbeleuchtungen wird der Nachthimmel aufgehellt und ein faszinierender Anblick des Sternenhimmels und der Milchstraße fast unmöglich gemacht.
- Zugvögel werden durch die Lichter irritiert, verfliegen sich und kommen nicht selten zum Absturz.
- Nachtaktive Tiere wie Fledermäuse, Eulen und Falken werden bei der Jagd gestört und müssen verhungern.

Die Weihnachtszeit ist auch die Zeit der Lichter: Üppige Festbeleuchtungen

Die langen Winternächte und die ursprünglich dunkle, ruhige Adventszeit werden immer heller, lauter und geschäftiger. Weihnachtszeit ist für viele Menschen nur noch ein Lichtereignis. Außenlichterketten, Blinksterne, beleuchtete Rentiere und Weihnachtsmänner werden in den Fenstern, auf den Dächern und in den Gärten der vielen Eigenheime angebracht. Der eigentliche Sinn des Weihnachtsfestes wird dadurch immer weiter in den Hintergrund gedrängt.

Die neue LED-Technik gab uns Hoffnung, dass Licht bei den Festbeleuchtungen punktueller und dadurch sparsamer eingesetzt wird. Doch aufgrund der preisgünstigen Leuchtmittel werden offenbar immer mehr Menschen dazu verleitet, durch Lichterketten in ihren Gärten und Häusern auf sich aufmerksam zu machen.

Viele Pfarrgemeinden versuchen inzwischen wieder auf den Ursprung der Adventszeit hinzuweisen: als stil-



Bild: Margit Völtz / pixelio.de

Einladung zur Besichtigung der Kompostieranlage Huemer in Veitsdorf!

Thematisch anschließend an den Vortrag von Gerald Dunst zum Thema „Humusaufbau mit Kompost“ lädt die Klimabündnisgemeinde Altenberg zur Besichtigung der erweiterten Kompostieranlage Huemer in Veitsdorf.

Inhaber Rudolf Huemer wird dabei sicher sehr interessante Details und Hintergrund-Informationen berichten.

Termin:
Fr 19. Oktober 2018,
15:00 Uhr

Treffpunkt: Kompostieranlage Huemer, Veitsdorf (<http://www.huemerkompost.at>)

le, dunkle Vorbereitungszeit und auf das Licht erst zu Weihnachten. Vielleicht können wir in Altenberg beim Schmuck unserer Wohnungen und Eigenheime daran denken, dass durch das Licht von einfachen Kerzen ein Gegenpunkt zur hektischen Weihnachtszeit gesetzt und der finstere Nachthimmel dadurch erhalten werden kann.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/115999.htm



Klimawandel-Anpassung

Der heurige Sommer hat aufgezeigt, was uns in Zukunft regelmäßig bevorstehen wird:

Autor: Dietmar Auzinger

- Lange trockene Perioden mit massiven Auswirkungen auf die Land- und Forstwirtschaft, die Vegetation und auch auf die Hausgärten. Sehr plakativ sieht man das z.B. an der aktuellen Borkenkäferplage.
- Lang anhaltende Hitzeperiode mit nur geringer nächtlicher Abkühlung - wobei wir in Altenberg gegenüber städtischen Siedlungsgebieten noch massiv bevorzugt sind.

auch weil die Böden wegen der extremen Trockenheit das Wasser nicht so schnell aufnehmen können.

Neben der Fortsetzung eines engagierten Kampfes gegen das weitere Voranschreiten des Klimawandels müssen wir uns wohl oder übel auch auf die Folgen der bereits eingetretenen Klimaveränderungen einstellen. Um nur ein paar Themen dazu zu nennen:



Autor: René Schellhammer / pixelio.de

Wasser ist weltweit bereits ein knappes Gut, und versiegte Brunnen in Altenberg zeigen, dass auch wir nicht auf einer Insel der Seligen wohnen. Im Hausgarten und z.T. auch im Haus (WC-Spülung, Waschmaschine) kann Trinkwasser durch gesammeltes Regenwasser ersetzt werden. Regenwasser-Sammlung reduziert bei Starkregen auch den Wasserabfluss und entlastet damit Bäche und Flüsse.

- Massive Starkregen-Ereignisse in manchen Regionen Österreichs mit schwerwiegenden Folgen wie Vermurungen und Überschwemmungen,

Gezieltes Gießen von Pflanzen statt großflächigem Beregnen, den Boden ständig bedeckt und den Rasen etwas länger zu halten vermindern die Verdunstung und helfen damit beim Wassersparen.



*Mehrfach-Nutzung des gesammelten Regenwassers
Bild: B.Stolze / pixelio.de*

Mit richtigen Lüftungsstrategien und ggf. gewissen Anpassungen an unseren Häusern und Wohnungen kann die Überhitzung der Wohn- und Schlafräume vermieden werden. Gute Wärmedämmung hält im Sommer die Hitze und im Winter die Kälte draußen.

Neben dem Aussperren der Sonneneinstrahlung in Hitzeperioden ist auch die Minimierung von inneren Wärmequellen wichtig. So sorgt ein zweiter oder gar dritter Kühlschrank im Haus zwar für ständig kalte Getränke, heizt die Wohnung aber zusätzlich von Innen auf. Mit solchen Maßnahmen sollte zumindest in Altenberg auf den Einsatz von kosten-, energie- und wartungsintensiven Klimaanlage verzichtet werden können.

Bei Neubauten können diese und viele weitere Themen bereits in der Planung berücksichtigt werden, beim Hausbau-Seminar der KEM gibt es dazu sicher viele Anregungen.

Die KEMs sterngartl-gusental und urfahrd-west laden in Kooperation mit dem Energiebezirk Freistadt zum:

HAUSbauSEMINAR

3 Module à 3 Stunden firmenunabhängige Fachinformation

Modul 1: Planen-Bauen-Wohnen:	Dienstag 16. Oktober 18:30 - 21:30
Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele,...	
Modul 2: Haustechnik:	Dienstag 23. Oktober 18:30 - 21:30
Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarthermie, Fotovoltaik,...	
Modul 3: Baustoffe-Bauphysik-Bauökologie:	Dienstag 30. Oktober 18:30 - 21:30
Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichte, Aussenfassade,....	

Anmeldung: unbedingt erforderlich unter 07941 21222 0 oder office@energiebezirk.at

Kosten: pro Person € ~~120~~ € 60, Partner tariff € ~~180~~ € 90 für BewohnerInnen der beiden Modellregionen

Veranstaltungsort: Zentrum Umwelt, Leonfeldnerstraße 36, 4240 Freistadt

WIR sind VISIONÄR bei KLIMA und ENERGIE



Ein neues Krabbelstubenjahr hat begonnen

Autorin: Tamara Schöffl

Im Zeitraum von September bis Dezember werden achtzehn neue Kinder ihre ersten Krabbelstubentage erleben.

Dieser Lebensabschnitt ist mit dem Erkunden einer neuen Umgebung und dem Kontakt zu Gleichaltrigen verbunden. Es ist aber auch eine sehr sensible Zeit. Denn oftmals ist es die erste Trennung von Mama und Papa und daher auch mit Tränen verbunden. Durch die gute Zusammenarbeit meistern alle diese Umstellung.

Auch im Krabbelstubenteam gibt es einige Veränderungen. Krista Horak, die Krabbelstubenleitung und Pädagogin

verabschieden wir mit Ende September in ihre Babypause. Sie erwartet ihr erstes Kind.

Wir wünschen der kleinen Familie einen guten Start und alles Gute!

Daher begrüßen wir Anja Neuwirth aus Sierning als neue Pädagogin recht herzlich in unserem Team.

Die neue Leitung der Krabbelstube übernimmt Tamara Schöffl und die Stellvertretung Petra Kieler.



Anna Neuwirth

Kinderzahlen im Herbst 2018

Kinderzahlen jeweils im Okt.	7/2018 9 Gruppen	9/2018 9 Gruppen
Buben	114	100
Mädchen	86	84
Gesamt	200	184
Drei-bis Vierjährige	75	79
Schulanfänger	55	59



Autorin: Martha Mayr

Im Laufe des Jahres kommen noch **22** Einsteiger. Es sind dann alle Gruppen voll bzw. um ein Kind überbelegt. Die Kinder werden in acht Regelgruppen und in einer Integrationsgruppe betreut.

„Halli, hallo, wir Kindergartenkinder, wir sind froh!“... so heißt es in unserem



Kindergartenlied.

Der Kindergartenbeginn gestaltete sich auch dieses Jahr wieder durchaus positiv.

Der Trennungsschmerz, die Ängste und Tränen einiger Kinder sind verflogen und der Kindergartenalltag hat bereits seinen Lauf genommen. Viele neue Bildungsinhalte, emotionale und soziale Reifeprozesse gilt es zu bewältigen.

Schön ist es, wenn eine fröhliche, lebendige und liebevolle Atmosphäre im Haus zu spüren ist und die Kinder gerne in den Kindergarten gehen.



„Zusammen spielen, die Welt entdecken, aufwachsen, lachen, Freude haben, erkunden, singen und tanzen, leben – willkommen im Kindergarten“.

Was tat/tut sich im JUZ?

Bedanken möchten wir uns zuallererst bei den vielen TeilnehmerInnen des Ferienspiels.

Toll, dass ihr unser Angebot immer so motiviert annehmt. Wir hoffen, ihr hattet einen spannenden Nachmittag bei uns. Einige von euch haben uns danach auch schon zu den regulären Öffnungszeiten besucht. Das freut uns natürlich ganz besonders.

Für den Start aus der Sommerpause ließen wir uns heuer erstmalig eine besondere Aktion einfallen. Mit vollem Eifer



bastelten und befüllten wir Schultüten und übergaben diese den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen NMS am 1. Schultag. Unser Überraschungsgeschenk kam sehr gut an und hiermit möchten wir uns auch bei Frau Dir. Renate Ganglberger-Staltner für ihre spontane Unterstützung und das positive Feedback bedanken. Weiters setzen wir seit Schulbeginn einen Wunsch der Jugendlichen um. Wir haben nun zusätzlich jeden Samstag von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Dieser Tag läuft vorerst im Probetrieb bis Jahresende. Wir hoffen, dieses Angebot wird oft und zahlreich in Anspruch genommen.

Somit darf das Team vom JUZ noch einen „bunten“ Herbst wünschen. Besucht uns auch auf instagram und facebook, um alles Aktuelle sowie Veranstaltungshinweise zu erfahren.



Autorin: Irene Gruber



Ferienbetreuung in der GTS

Autorin: Maria Korzeniowski

Auch dieses Jahr wurde ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm in der GTS angeboten.

Zahlreiche Aktivitäten führten wir in unserer Region durch wie z.B. Wanderung, Erkundungen im Wald und am Bach, Imkerbesuch, Tennisschnuppern, Besuch bei der Altenberger Feuerwehr, Besuch am Pferdehof in Willersdorf und Besuch in der Pfarrbücherei. Sehr interessant war die Ausstellung im Biologiezentrum. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit kreativ und sportlich mitzuwirken, zu musizieren und experimentieren.

.....und abkühlen konnte man sich bei einer Wasserbombenschlacht...





Herzlichen Dank an alle beteiligten Veranstalter





Fotos auch in der Fotogalerie auf www.altenberg.at

Nachruf

Herr Direktor an der Neuen Mittelschule Johann Tschernuth

Ein Nachruf für Herrn Direktor Tschernuth zu verfassen, ist sehr schwer und zugleich auch einfach. Schwer, weil uns - und so vielen, die ihn kannten - das Herz schwer wird, weil der Verlust schmerzt.

Einfach, weil Herr Direktor Tschernuth - unser Hansi - ein herzenguter Mensch war.

Herr Tschernuth war ein Lehrer - und was für einer! Seine Schützlinge respektierten und liebten ihn.



Wenn es ein Problem zu lösen gab, dann schaute er nicht auf die Uhr. Er schaute auf sein Gegenüber. Zufrieden war er erst dann, wenn für alle Beteiligten eine gute Lösung gefunden war.

Mit dieser Haltung leitete er 13 Jahre lang erfolgreich die Neue Mittelschule Altenberg.

Das offene, positive Schulklima, in der jeder - Schüler, Lehrer, Eltern - so angenommen wird, wie er ist, aber auch die hervorragenden Leistungen der Schulabgänger sind Früchte seiner Arbeit.

Wir haben mit Herrn Direktor Johann Tschernuth nicht nur einen Ausnahmepädagogen - sondern auch einen lieben Kollegen und Freund verloren.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und seinen Kindern Stefanie und Michael, sowie seiner großen Familie.

Auf Herrn Tschernuths Parte steht ein Spruch von Albert Schweitzer:

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.“

Er hat solche Spuren von Liebe hinterlassen, ganz viele davon. Wir werden ihn immer in unseren Herzen liebevoll in Erinnerung behalten.

PSI Susanne Kaltenböck und das Kollegium der NMS Altenberg

Er hatte eine besondere Gabe, nämlich jene, in jedem seiner anvertrauten Schüler, das in ihm wohnende Talent zu erkennen. Und das förderte er mit großem pädagogischen Geschick und einem unglaublichen Einfühlungsvermögen. Viele Kinder erreichte er über den Sport.

Teamgeist, Fairplay, Disziplin, Durchhaltevermögen, Respekt und gegenseitige Wertschätzung waren keine leeren Worthülsen. Hansi lebte diese Werte und war dadurch ein echtes Vorbild - nicht nur für seine Schüler, auch für uns Kollegen und Freunde.

Herr Tschernuth war ein Kollege, wie man ihn sich nur wünschen kann: hilfsbereit und verlässlich.



In den 40 Jahren seiner Tätigkeit an unserer Schule gab Johann Tschernuth den Schülerinnen und Schülern viel Wissenswertes mit auf den Lebensweg und förderte deren Talente.

Mit seiner Art gelang es ihm immer wieder mit den Eltern und Schülern viel zu erreichen.

Als Leiter der Schule hatte er ein gutes Gespür für ein schönes und funktionelles Schulgebäude mit guter Ausstattung.

Seitens der Gemeinde als Schulerhalter schätzten wir stets den konstruktiven und wertschätzenden Umgang. Unser gemeinsames Ziel war immer das Wohl derer, die darin arbeiten und lernen.

Wir sind dankbar für sein Engagement für die Menschen unserer Gemeinde und werden sein positives Wirken stets in Erinnerung bewahren.

*Bürgermeister
Ferdinand Kaineder*



Der Bücherherbst bringt viel Neues auch in der Bibliothek



Wir freuen uns, dass auch heuer wieder der **Lesegutschein** vom Herrn Bürgermeister Ferdinand Kaineder für alle **Schulanfänger** zur Verfügung gestellt wurde. Damit dürfen Bücher 6 Wochen gratis ausgeborgt werden.

Die Bibliothekstage für die einzelnen Klassen werden in der Schule bekanntgegeben. Bitte die ausgeliehenen Bücher an diesen Tagen verlässlich mitgeben um Nachgebühren für verspätete Rückgaben zu vermeiden.

Datenschutz ist auch in der Bibliothek ein wichtiges Thema.

Ihre Daten sind zur Durchführung des Verleihs erforderlich. Dazu benötigen wir jedoch Ihre Einwilligung. Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch bitten entweder die Lesererklärung neu auszufüllen (in vielen Fällen wegen möglicherweise geänderter oder alten

Daten hilfreich) oder die Zusatz - Einwilligungserklärung zu unterschreiben. Sollten Sie die Bibliothek nicht mehr nutzen, werden Ihre Daten 3 Jahre nach Rückgabe des letzten Mediums gelöscht. D.h.: Mit Ende dieses Jahres werden alle Benutzer deren Entlehnungen entsprechend weit zurückliegen gelöscht und bei Wiederbenutzung der Bibliothek muss eine Neueinschreibung erfolgen. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage und im Aushang in der Bibliothek.



Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek:

Montag: 08 - 11.00 Uhr
nur an Schultagen

Diese Öffnungszeiten am Montag (NEU) können gerne auch von allen Lesern genutzt werden. Die Schüler der Volksschule haben jedoch Vorrang.

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 19.30 - 20.15 Uhr

Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr

Der Herbst bringt aber auch Aufregendes:

Nämlich eine spannende **Krimilesung**, einen **Film für Kinder** während der **Buchausstellung** im November.

10. & 11. NOVEMBER PFARRSAAL ALTENBERG BUCHAUSSTELLUNG

Samstag, 10. November 2018

15.00 Uhr Kinderfilm „Das Gruffelokind“ in Kooperation mit „Katholisches Bildungswerk“. Anschließend können die Kinder in der Bibliothek und die Eltern in der Buchausstellung stöbern.

16:00 - 20:00 Uhr
Buchausstellung

20:00 Uhr **Krimilesung** mit der Wiener Autorin Beate Maly

Sonntag, 11. November 2018

8:15 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Buchausstellung

BÜCHER ZUM WÜNSCHEN, BÜCHER ZUM SCHENKEN.



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Altenberg**

Einladung zur

KRIMILESUNG

Entlang der Donau, 1923: Auf einem Luxusdampfschiff, das von Wien nach Budapest fährt, stirbt ein Gast. Zuerst sieht es aus, als wäre ihm die Szegeediner Fischsuppe nicht bekommen, doch die pensionierte Lehrerin Ernestine Kirsch und ihr Freund Anton Böck haben ihre Zweifel: Einige der Schiffspassagiere scheinen ein Motiv für einen Mord zu haben. Gemeinsam gehen sie der Sache auf den Grund – und damit dem Mörder fast in die Falle...

Die Wienerin **Beate Maly** ist die Verfasserin zahlreicher Romane und liest aus ihren historischen Kriminalromanen.

Samstag, 10. 11. 2018
20:00 Uhr
BIBLIOTHEK Altenberg
Pfarrsaal Altenberg



Liebe Patientin, lieber Patient!

Es ist in Altenberg seit vielen Jahren guter Brauch, dass mein Kollege Dr. Christoph Kiblböck und ich unsere Urlaube aufeinander abstimmen und daher auch stets einer von uns für Sie da ist.

Bei Abwesenheit des eigenen Hausarztes steht daher der jeweils andere als Vertretungsarzt für akute Probleme, erforderliche Weiterbehandlungen und sonstige Anliegen, die nicht warten können, zur Verfügung.

Es ist auch üblich, vor Antritt einesurlaubes eine kurze „Dienstübergabe“ zu machen und dem jeweils anderen besondere Fälle mitzuteilen, sodass deren Weiterbetreuung gut erfolgen kann. Klarerweise sind in der Zeit, wo ich die Vertretung für Dr. Kiblböck übernehme, mehr Altenberger in meiner Ordination. Dazu können dann manchmal noch Patienten aus anderen Gemeinden kommen, deren Arzt ebenfalls auf Urlaub ist. Es kommt daher, auch wenn wir uns bemühen, sämtliche Anliegen rasch zu erledigen, zu längere Wartezeiten. Dies stellt aber in der Regel kein Problem dar und wird akzeptiert.

Besonders viel Zeit nimmt dabei oft das Abholen von Rezepten für Standardmedikamente (zB gegen Blutdruck, Blutzucker etc...), die normalerweise vom eigenen Hausarzt verschrieben werden, in Anspruch.

Dies liegt daran, dass es derzeit (noch) keine Vernetzung gibt und meine Mitarbeiterinnen und ich weder über Diagnosen noch Verordnungen von anderen Ärzten Informationen haben.

Die Verordnung eines Medikamentes besteht nicht nur darin, einen Namen auf ein Formular zu schreiben. Es muss die Rezeptausstellung samt zugrundeliegender Diagnose vom verordnenden Arzt auch dokumentiert und im Zweifelsfall auch persönlich verantwortet werden. Nicht umsonst hat das Rezept auch Stempel und Unterschrift des Ausstellers zu tragen.

Hinzu kommt, dass manche Medikamente nur bei bestimmten, nachweislich vorliegenden Erkrankungen verordnet werden dürfen, da es sonst seitens der Krankenversicherung zu Rückforderungen (an den verschreibenden Arzt!) kommt.

Diesbezügliche Überprüfungen finden immer wieder statt und es ist mit viel Zeit und Aufwand verbunden, die ent-

sprechenden Formulare auszufüllen und dann manchmal auch noch zusätzlich telefonisch den Sachverhalt erklären zu müssen.

Es ist daher verständlich, dass bei nicht dokumentierten Diagnosen und Medikamenten meine Assistentinnen nicht frei Hand Rezepte ausstellen können.

In so einem Fall ist es alleine schon aus rechtlichen Gründen nötig, dass ich ein Gespräch mit dem Vertretungspatienten (bzw. den Angehörigen, die das Medikament für ihn holen) führen muss. Das kann natürlich mit Wartezeiten verbunden sein, da ich deswegen keine Patienten, die einen Termin haben, warten lassen kann.

Wie kann man das nun am besten lösen? Eine Möglichkeit ist, sich rechtzeitig nach den Urlauben des eigenen Hausarztes zu erkundigen und entsprechend vorher darauf zu achten, dass man ausreichend versorgt ist. Meine Urlaube sind in der Regel in der Gemeindezeitung, auf meiner Homepage und per Aushang in der Ordination angekündigt. Zusätzlich weisen meine Mitarbeiterinnen Patienten, die regelmäßig Medikamente bei uns holen, im Gespräch darauf hin.

Falls es einmal nötig ist, dennoch beim Vertretungsarzt ein Medikament abzuholen, so ist ein entsprechender Arztbrief oder Befund sehr hilfreich; es können daraus Diagnose und Medikament übernommen werden, was entsprechend Zeit spart. Besonders wichtig ist das bei den erwähnten speziellen Medikamenten (zB für „Blutverdünnung“), die nur unter gewissen Voraussetzungen auf Kassenkosten verschrieben werden dürfen.

Auch die Mitnahme der Originalverpackung hilft, sicher das richtige Präparat zu verschreiben (Stärke, Dosierung, Anzahl, Darreichungsform...).

Es ist meinen Mitarbeiterinnen und mir wichtig, dass auch die Anliegen jener Patienten, die in Vertretung kommen, kompetent, rasch und freundlich erledigt werden. Bitte helfen Sie mit, dass uns das gemeinsam gelingt!



Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Herbst und viel Gesundheit!

Ihr Gemeindefürsprecher,
Thomas Pachinger



Spiralnudeln mit Kürbis-Spinatsauce

Für 4 Personen: 403 g pro Portion - 1,61 kg Gesamtmenge

Zutaten:

- 250 g Blattspinat frisch od. TK-Ware
- 1 gr. Zwiebel
- 750 g Kürbisfleisch (Hokaido)
- 2 EL Olivenöl
- ½ TL Kurkuma
- ½ TL Ingwer
- ½ EL Gemüsebrühe gekörnt
- 3 EL Sauerrahm
- 400 g Spiralnudeln, eifrei
- 50 g Parmesan
- Pfeffer weiß, Salz
- ½ Bd. Petersilie

Zubereitung:

Zwiebel fein hacken und 2/3 des Kürbisfleisches in kleine Würfel schneiden. Zusammen in Öl anbraten. Mit ½ Liter Wasser aufgießen und zugedeckt 15 min dünsten lassen.

Pürieren und anschließend die restlichen Kürbisfleischwürfel sowie den grob gehackten Spinat zugeben. Würzen und zugedeckt 15 min dünsten lassen.

Zum Schluss den verrührten Sauerrahm untermengen.

Nudeln in reichlich Salzwasser al dente kochen, abgießen, mit der Sauce anrichten und mit Petersilie bestreuen.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	536 kcal
Fett	12,8 g
Kohlenhydrate	81,5 g
Eiweiß	21,8 g
Ballaststoffe	9,02 g



Das neue Zwergerlberg Programm bietet für jeden etwas



Autorin: Burgi Ratz

Zuerst noch ein Rückblick: Das traditionelle Papa-Kind-Wochenende Ende Juli war ein abenteuerliches Ereignis bei perfektem Wetter. Mamas genossen die kleine Auszeit und Papas die gemeinsame Zeit mit den Zwergen. Das Wochenende startete mit einem gemütlichen Beisammensitzen am Lagerfeuer. Samstag und Sonntag standen eine Greifvogelschau, Streichelzoo, Bogen schießen und Baden auf dem Programm – Kinder und Papas hatten ihren Spaß.

Alle Papas erwartet schon das nächste Highlight. Das Papa-Kind-Frühstück findet am 13. Oktober von 9-11 im Pfarrheim statt.

Unser Bewegungsangebot haben wir für Groß und Klein erweitert. Ab Anfang Oktober bieten wir Kinder Yoga, Eltern-Kind-Turnen und eine Bewegungsspiel-

gruppe an. Ende Oktober startet das Mama Baby Yoga. Power Yoga am Morgen, Qi Gong und Yoga für alle starten auch im Herbst. Gesund und fit durch den Herbst ist auch unser Motto bei den Workshops. Das Angebot reicht von Wickel & Kompressen, Allrounderin Zitrone, Soda, Natron und Co, Ätherische Öle bis Badezusätze selber machen. Hier ist für jeden etwas dabei.

Für Mama und Baby gibt es neben Yoga, auch Babymassage und ab 2019 haben wir Zwergensprache am Programm. Somit fördern wir nicht nur die Bewegung und Bindung sondern auch die Kommunikation zwischen Mama und Baby.

Das Programmheft liegt an vielen Stellen in Altenberg auf! Details zu den Workshops und Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es natürlich auch online. Die Teilnehmerzahl bei manchen

Kursen ist beschränkt, daher schnell auf www.zwergerlberg.com informieren und anmelden.

Euer Team vom „Zwergerlberg“ Spiegel-Treffpunkt Altenberg bei Linz



Waldcamp FerienWald

Autorin: Karin Stadler

Stellt euch vor ihr kommt in einen wunderschönen Blätterwald und könnt fünf Stunden auf Entdeckungsreise gehen ...



Das Waldcamp „FerienWald“, veranstaltet von Karin Stadler und dem Zwergerlberg Altenberg, erfreut sich auch heuer wieder großer Begeisterung. Für 25 Kinder im Alter von 4 bis 10 ging es jeden Vormittag in den Wald, wo sie unter naturpädagogischer Betreuung unvergessliche Stunden verbrachten.



Ein Großteil der Kinder ist schon das dritte oder sogar vierte Jahr im Waldcamp mit dabei.

Liebgewonnene Traditionen wie Feuer machen ohne Zündholz und Co, Popcorn kochen über dem Lagerfeuer, Kugelbahn in den Wald bauen und das Schnitzen dürfen für die Kinder nicht fehlen.

Im selbstbestimmten Spiel entstanden Waldgeschäfte in denen man mit der Waldwährung „Katzengold“ von den Kindern Selbstgebasteltes kaufen konnte. Am Freitag lud Willi Waldwichtel auch alle Eltern und Großeltern in den Wald ein um die Woche gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Eltern schätzen dieses Angebot der Kinderbetreuung im Wald sehr, da es ihnen hilft die lange Ferienzeit zu überbrücken und den Kindern einen wertvollen Ausgleich bietet.



INFORMATION zum Sozialmarkt



Standorte der Sozialmärkte: Ottensheim: Am Teichfeld 12, 4100 Ottensheim
Gallneukirchen: Pfarrfeld 1, 4210 Gallneukirchen



Öffnungszeiten: 2x wöchentlich.

Dienstags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr (außer Feiertage)



Welche Produkte werden angeboten?

Im Sozialmarkt gibt es Lebensmittel und Haushaltsartikel des täglichen Bedarfs, wie etwa Milch, Öl, Brot und Gemüse, aber auch Waschmittel und Hygieneartikel.

Die Artikel kosten etwa 1/4 als beim Supermarkt. Vollsortiment gibt es keines, denn es hängt davon ab, welche Waren zur Verfügung sind.

Wer darf einkaufen?

Alle Bürger, deren Haushaltseinkommen unter

1-Personen-Haushalt: ~ € 1000,-

2-Personen-Haushalt: ~ € 1500,- liegt.

Für jedes im Haushalt lebende Kind erhöht sich der Wert um € 215,-



Einkaufsberechtigungen für die Sozialmärkte sind 1 Jahr gültig und können bei einer der Sozialberatungsstelle im Bezirk verlängert werden. (siehe Rückseite)

Für nähere Fragen zum Sozialmarkt steht Ihnen Stefan Zierlinger unter 0732/7644 406 zur Verfügung.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Freiwillige soziale Dienste

Infoabend mit kleiner Jause am 17. Oktober 2018 um 17 Uhr
Rotes Kreuz Gallneukirchen

BETREUTES REISEN

Und was machst du in
deiner Freizeit?



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Hast du Interesse an der
ehrenamtlichen Arbeit beim
Roten Kreuz in Gallneukirchen?
Nähere Infos unter 0660/4712575

WIR GEMEINSAM – sei dabei – Talentetausch auf Zeitbasis



Autorin: Angelina Klepatsch

Seit vielen Jahren nutzen Menschen aus der Region Gusental die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen, Hilfe zu finden aber auch eigene Talente anzubieten und sich so in ein Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einzubringen. Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält dafür eine Zeitgutschrift und kann damit selber 1 Stunde Hilfe beziehen.

Bei den monatlichen Regionaltreffen haben Mitglieder und Interessierte die Möglichkeit, einander kennen zu lernen, sich auszutauschen und vor allem Hilfe zu finden und anzubieten. Zusätzlich bereichern verschiedenste Themen und Angebote dieses Zusammensein, wie z.B. Tauschtische (Selbstgemachtes, Obst oder Gemüse aus dem

eigenen Garten, Blumengestecke, Kleidung uvm.), Vorträge, Pflanzentausch aber auch gemeinsame Aktivitäten wie wandern, singen und musizieren.

Wandern, Tauschen & Schenken mit gemeinsamer Jause als Abschluss ist für 13. Oktober geplant, Treffpunkt 13.30 Uhr, Gasthaus Penkner in Steinbach. Am 29. November, 19.30 Uhr, laden wir beim letzten Tauschtreffen dieses Jahres im Pfarrheim Altenberg zu einer kurzen Adventfeier ein. „Miteinander statt Nebeneinander“ macht das Leben mehr Freude und wird um vieles leichter.

Angelina Klepatsch, 0664 / 147 14 10
gusental@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net





Herbstprogramm vom Kulturverein Akzent

Autor: Pockfuß Robert

Nach dem fulminanten und äußerst gelungenen **Fest am Berg** legt der Altenberger Kulturverein „AKZENT“ sein Programm für den Herbst vor. Ein buntes, abwechslungsreiches, aber auch anspruchsvolles Programm konnte erstellt werden.

Den Anfang macht der **Upper Austrian Gospel Choir**. Freuen wir uns auf den großen Chor aus Oberösterreich. Sie singen von Glauben, Hoffnung und Liebe. Tauchen wir gemeinsam ein in ein Klangbad, das uns sicher glücklich macht. Samstag, 6. Oktober, 20.00 Uhr, für AKZENT Mitglieder Eintritt frei, aber bitte unbedingt reservieren. www.akzent.altenberg.at oder Tel. 0676 8142 81377



„KONZERT BEIM WIRT“

Viva Musica lädt alle Altenberger/innen und Musikinteressierte ein zu einer kleinen Tournee durch die Gasthäuser in unserer Umgebung.

**Am Sonntag, 14. 10. 2018 beim „Wirt z` Bairing“,
Freitag, 19. 10. 2018 beim Prangl und am
Sonntag, 21. 10. 2018 beim Wirt in Steinbach,
jeweils um 19,30 Uhr.**

Genießen Sie einen gemütlichen Abend beim Wirt, bei einem gemischten Programm aus Rock&Pop-Klassikern der letzten 5 Jahrzehnte. (Toto, Leonard Cohen, Manhattan Transfer, Elton John, Rainhard Fendrich, Die Seer ...)
Viva Musica mit Band – Keyboard, Gitarre, E-Bass und Schlagzeug.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es geht flott weiter mit den **„MÄDCHEN“**. Sie haben schon die Familie und ihre Probleme im Schlepptau. Das wird ein zickiger Liederabend. Aus den MÄDCHEN sind Mütter und Schwiegeropfer geworden. Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr im Theaterhaus

Das **Musikfrühstück im „POKE“** wird von Wolfgang Jungwirth und seiner Gitarrenklasse serviert. Mit Musik aus unterschiedlichen Stilepochen wollen uns die Studenten verzaubern. Samstag 20. Oktober, 9.30 Uhr

Bei **Frank Hoffmann und dem Martin Gasselsberger Trio** geht es um die Liebe, die Lyrik und die Musik in ihren wunderschönen, aber auch zerstörerischen Facetten. Ein Streifzug durch die Liebesliteratur, begleitet von einzigartigem Sound. Sonntag, 11. November, 18:00 Uhr im Theaterhaus

Den Abschluss bildet auch heuer wieder der traditionelle **Altenberger Adventmarkt** am 1. und 2. Dezember. Handwerks-Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker präsentieren sich am Marktplatz.

Bildungskino im Pfarrsaal Altenberg

Das kath. Bildungswerk startet mit dem Film „AMELIE RENNT“ in das neue Veranstaltungsjahr.

28. September 2018
um 20 Uhr im Pfarrheim
Filmdauer 97Min. ab 10Jahre

Amelie lebt in Berlin und ist ein ziemlich eigensinniger Teenager der sich von niemanden etwas sagen lässt, schon gar nicht von ihren geschiedenen Eltern, die sie nach einem erneuten bedrohlichen Asthmaanfall in ein Sanatorium nach Südtirol bringen.

Sie reißt aus und flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf - Mitten in den Bergen trifft sie auf den 15-jährigen Bart. Gemeinsam begeben sie sich auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht.

Ein empfehlenswerter Familienfilm



Autorin: Gabi Schaumberger

Freitag, 12.10.2018, 18 Uhr:

KINDERFILM: Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen
 Kinderfilm, 2015, 103 Min, ab 5 Jahren

Samstag, 10.11.2018, 15 Uhr:

KINDERFILM: Das Grüffelokind
 In Kooperation mit der Bücherei im Rahmen der Buchausstellung
 Kinderfilm, 2012, 26 Min, ab 4 Jahren

Freitag, 16.11.2018, 20 Uhr:

SPIELFILM, Hidden figures
 Spielfilm, 2016, 127 Min, ab 14 Jahren

Freitag, 30.11.2018, 18 Uhr:

KINDERFILM: Neues von Petterson und Findus

Kinderfilm, 2002, 79 Min, ab 5 Jahren
 Bitte beachten: Petterson und Findus dauert 79 Minuten

Handpuppenbauen mit dem Altenberger Kinder- und Puppentheater



Autorin: AKiPuT – Alexandra Weissengruber



Auch heuer durften wir im Rahmen der Altenberger Ferienspiele wieder vielen Kindern das Puppentheater etwas näherbringen. Mit 16 Kindern starteten wir am Morgen des 23. Julis in einen kreativen Tag.

Jedes Kind durfte sich seine eigene Handpuppe bauen, vom Fußballspieler, Prinzessin und Hasen war alles dabei. Durch die vielen Helfer, die uns unterstützt haben, blieb den Kindern auch noch genügend Zeit sich ein kurzes Theaterstück auszudenken und dies mit ihren Handpuppen aufzuführen.

Alle Kinder waren sehr kreativ und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt. „Auf die Handpuppen fertig los!“

Neues von der Sportunion DSG Altenberg



50 Jahre Sportunion DSG Altenberg

Tag des Sports trotz Wetterstreich ein Erfolg

Autor: Werner Aichberger

Die Geschichte der Altenberger Diözesansportgemeinschaft reicht 50 Jahre zurück. Josef Holzinger und Herbert Winkler schufen 1968 das Fundament des Sportvereins.

War es anfangs nur der Fußball, der die Sportbegeisterten anzog, so entwickelten sich im Laufe der Zeit stetig weitere Sektionen. Heute umfasst der Verein mit Fußball, Radsport, Schi, Stocksport, Tennis, Tischtennis und Volleyball 7 Sektionen.

580 Mitglieder, davon 148 Kinder und Jugendliche erfreuen sich Jahr für Jahr an einem umfangreichen sportlichen Angebot und einer lustigen und lehrreichen Gesellschaft. Der Verein blickt auf zahlreiche Erfolge zurück. Dank toller Arbeit in den Sektionen, können auch heute immer wieder spitzen Erfolge gefeiert werden.

Am Sa. 25.08. feierte die Sportunion DSG Altenberg das 50 jährige Bestehen mit dem „Tag des Sports“, einem gemeinsam organisierten Familien-Sportfest.



Wenn auch die Familienolympiade durch den Regen zum Teil nicht durchführbar war, die Hüpfburg einem Wasserschloss gleich war, und warmer Leberkäse statt kaltem Eis serviert wurde, so tat das der Stimmung am späteren Nachmittag nichts ab.

21 motivierte Zweierstaffel Teams ließen sich nicht vom Start beim ersten Altenberger Cross Duathlon abhalten und kämpften bei immer stärker werdenden Regen um die Plätze.

Pünktlich um 16 Uhr fiel der Startschuss. Mit einem Start-Ziel Sieg sicherten sich Martin und Sigi Pfarrhofer sowohl den Sieg in der Altersklasse „Herren über 75“ (Gesamalter des Teams), wie auch den fein garnierten Sauschädl für die tagesschnellste Zeit.

Bei den Herren unter 75 entschieden „The Jacobs“ Jakob Mayrhofer und Jakob Riener das Rennen für sich. Sieger in den Mixed Kategorien waren die Mannschaften Anna Jungwirth und Niklas Maurer, sowie Edith und Robin Maurer. Ingrid Mayrhofer und Sandra Reichör sicherten sich den Sieg im Damen Bewerb.

Alles in allem ein gelungenes Fest! Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg, Gesundheit, Spaß am Sport und viel Freude im Altenberger Sportverein.



Sektion Fußball

Sektionsleiterwechsel

Autor: Andreas Reichör

Nach genau 19 Jahren kam es im heurigen Sommer zu einem Wechsel an der Spitze der Sektion Fußball. **Johannes „Cerny“ Traunmüller** stellte aus zeitlichen Gründen das Amt des Sektionsleiters zur Verfügung. Die Sektion Fußball bedankt sich bei Johannes Traunmüller, der künftig noch in unterstützender Funktion dem Fußball erhalten bleibt, aufs allerherzlichste für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für den Altenberger Fußball.

Die Nachfolge als Sektionsleiter trat mit **Oliver Tamas** der aktuelle Nachwuchsleiter an. Oliver Tamas ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Jungs, die auch beide im Verein spielen. Er begann seine Vereinstätigkeit 2015 als Nachwuchstrainer und ab trat im Sommer 2017 die Nachwuchsleitung an. Oliver über seine Motivation: „Ich spürte hier in Altenberg von Anfang an das besondere Herzblut, mit dem alle im Verein tätig sind. Diese Grundstimmung spornt ungemein an und es freut mich sehr auch in Zukunft hier gemeinsam mit meinem Team einen Beitrag leisten zu können.“ Wir wünschen Oliver Tamas und dem

gesamten Vorstand einen erfolgreichen Start in die neue Ära und viel Ausdauer für die künftigen Aufgaben!

Auch die Nachwuchsabteilung war über den Sommer aktiv: Unsere 8(!) Nachwuchsteams bereiteten sich seit Anfang August auf die Anfang September gestartete Meisterschaft vor. Als besonderes Highlight der Vorbereitung fand auch heuer wieder ein einwöchiges Trainingslager statt. Über 70 Nachwuchsspieler & -innen

samt 18 Betreuern verbrachten im Fu-niversum in St. Oswald eine sportlich intensive Woche, wo in vielen Freizeitaktivitäten auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle auch allen Trainern und Begleiterinnen gesagt, die eine Woche Urlaub für dieses Trainingslager aufgebracht haben!



Sektion Radsport

Erfolgreicher Sommer für die Bike Union Altenberg

Autor: Stefan Weilguni



Beim jährlichen Höhepunkt im Rennkalender, der Salzkammergut-Trophy, waren zahlreiche Mitglieder der Bike Union Altenberg dabei. Allen voran erreichte Sigi Pfarhofer mit einer Zeit von 11:06:18,2 den hervorragenden 15. Platz (8. Platz seiner Altersklasse) über die Distanz von 209,12 km.

Auch Michael Weilguni und Thomas Mayrhofer nahmen den Kampf mit dieser Distanz und den 7.119 Höhenmetern auf und bezwangen die Berge des Salzkammerguts mit Bravour.

Viele weitere Starter der Bike Union Altenberg (Josef Schicho und Fred Reichör über 119,5 km, Ilona Hörmann über 75 km und Thomas Werani über 53,5



km) erreichten nach jeweils sehr guter Leistung das Ziel und holten sich das begehrte Finisher-T-Shirt ab. Auch der Nachwuchs zeigte mit starken Leistungen auf. Luca Werani konnte dabei sogar die Distanz über 22,1 km in einer Zeit von 51:05,4 für sich entscheiden.

Jakob Mayrhofer erreichte den hervorragenden 7. Platz (4. Platz seiner AK) über 37,9 km in einer Zeit von 1:37:28,1. Aber auch für diejenigen, die sich nicht im Sekundenduell maßen, war der heurige Sommer ein Gewinn.

Beim jährlichen Bike & Grill sorgte Mario nach schweißtreibenden Kilometern durch das Mühlviertel in bewährten Manier für Stärkung vom Grill.

Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autro: Martin Peter

Die Meisterschaft 2018 ist in der allgemeinen Klasse erfolgreich zu Ende gegangen. Die 1er konnte sich den 3. Platz in der Landesliga sichern, die 2er kehrt nach dem letztjährigen Abstieg sofort wieder in die Regionalliga zurück und die 3er schafft erstmals den Aufstieg in die 2. Klasse. Die neu gegründete Herren +35 steigt gleich im ersten Jahr souverän in die Bezirksklasse auf.

Die Jugendmeisterschaft läuft aktuell noch, zahlreiche Siege konnten von den Kids bishin zur U18 bereits eingefahren werden. Einige Teams sind sogar noch ungeschlagen! Weiter so!!

Das Interesse an Ferientrainings war heuer wieder extrem hoch, weswegen regelmäßig Kurse angeboten werden konnten. Auch der Ferienpass war mit 20 teilnehmenden Kindern wieder sehr gut besucht.

In wenigen Wochen startet bereits

wieder das Wintertraining. Bei Interesse (gerne auch Anfänger) melden Sie sich bitte bei Herrn Daniel Pohl, Tel.Nr: 0699/11265686.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch heuer wieder großartig unterstützen!!

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Raika Altenberg; voe-

stalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traunmüller; Pointner Finanz- u. Versicherungsservice; Elektroinstallationen Kalischko; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Mittermaier Karosserieprofi; Johannes Apotheke Altenberg; Mechel Service Stahlhandel; Wiesinger Raumausstattung Eferding



Kinder- und Jugendbergwoche 2018



Heuer verbrachten wir unsere Bergwoche vom 12. bis 17. August auf der Neuen Fürther Hütte (2201m) in Hollersbach im Pinzgau/Salzburg.

Autro: Für das AV Jugendteam
Manfred Grillnberger

Am Sonntag fahren 24 Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren, gemeinsam mit bis zu 9

Begleitpersonen, mit dem Zug und Bus nach Hollersbach. Trotz des etwas durchwachsenen Wetters konnten wir eine Reihe von Aktivitäten durchführen.

wirkliche Abkühlung. Das Spiel der Woche war „Die Werwölfe von Schwarzenndorf“. Auch bei der Lagerolympiade waren alle Teilnehmer/innen eifrig dabei, als es galt die kniffligen Fragen zu beantworten.

Die Trittsicherheit mit Steigeisen und das Sichern mit Pickel wurde am nahegelegenen Schneefeld erprobt. Am Felsen haben sich alle Jugendlichen 30m abgeseilt.

Der Höhepunkt der Woche war die Gipfelwanderung auf den Larmkogel (3017m). Am Freitag hatten wir einen wunderbaren Abstieg und die Kinder freuten sich wieder auf Zuhause. Es war wieder eine sehr harmonische Woche und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.

Das Baden im Kratzenbergsee (Badetemperatur ca. 12°C) war eine

Danke an die ehrenamtlichen Betreuer/innen die ihre Freizeit für die Bergwoche zur Verfügung gestellt haben.



Neues von der Landjugend

Newcomer-Nachmittag

Am 1. Juli fand wieder unser Newcomer-Nachmittag bei Daniel Schöffl statt. Zuvor besuchten wir die 4. Klassen der Neuen Mittelschule in Altenberg

und stellten ihnen die Landjugend vor. Beim Newcomer-Nachmittag wurde den Jugendlichen dann die Landjugend noch etwas genauer erklärt.



Anschließend spielten wir einige Team-Spiele, wie z.B. Stift in die Flasche, Scheibtruhen-Parcours und Flaschen-Bowling. Zur Abkühlung ging es zwischendurch in den Pool. Ebenso spielten wir einige Male Völkerball.

Zum Abschluss wurden Knacker und Steckerlbrot gegrillt. Wir hoffen, dass die Newcomer an diesem Nachmittag genauso viel Spaß hatten wie wir und freuen uns sie in der Landjugend willkommen zu heißen.

Kornmandlfest 2018

Zwei Wochen vor unserem Kornmandlfest 2018 starteten wir mit den Aufbauarbeiten. Zwischen 30 und 65 Landjugendliche haben von Montag bis Donnerstag jeweils ab 18 Uhr bei den Aufbauarbeiten geholfen.

In dieser Zeit haben wir den Preisinger-Stadl wieder in eine einzigartige Partylocation auf 3 Stages verwandelt. Von der Weinbar über eine „Müchbar“ bis hin zu Mixbar und Klopferbar war für jeden Gast etwas dabei.

Von Freitag bis Sonntag lasen die vielen Partygäste den Partystadel wieder bebrennen. Musikalisch wurde das Wochenende von „Volume One“, „X-Dream“ und der „Brautstehler-Musi“ untermauert.

Dank der vielen fleißigen Helfer waren am Montagabend nahezu alle Aufräumarbeiten abgeschlossen.

Herbstübung der beiden Feuerwehren

Autoren: Gschwandtner Gerald,
Mayr Jürgen



„Brand Landwirtschaftliches Objekt Höflerweg 24“ lautete die Alarmierung zur diesjährigen Herbstübung, ausgearbeitet von der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing.

Nach ersten Informationen brach in einem Teil des Landwirtschaftlichen Anwesens Lackinger (vulgo Höfler) ein Brand aus. Drei Atemschutztrupps der Feuerwehren Altenberg und Oberbairing konnten mit einem erfolgreichen Innenangriff die verletzten Personen aus dem Gefahrenbereich retten, sowie eine Brandbekämpfung durchführen.

Mit einem Außenangriff konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Wohntrakt verhindert werden. Die Löschwasserversorgung wurde durch einen ca. 100 m entfernten Hydranten sowie über eine ca. 750 m lange Zubringleitung aus dem „Grübler Teich“ sichergestellt.

Bei der gemeinsamen Übungsnachbesprechung im Gasthaus Prangl konnten wertvolle Erkenntnisse über die Personenrettung, Brandbekämpfung sowie das gemeinsame Miteinander der 3 beteiligten Feuerwehren (Altenberg, Oberbairing und Magdalena) gewonnen werden. Und genau dieses Miteinander ist ein wichtiger Aspekt der Herbstübun-

gen, da es in internen Schulungen und Übungen nicht möglich ist, derartige Szenarien mit einer Mannstärke von über 60 Feuerwehrkamerad(Inn)en abzuarbeiten.

Nach getaner Arbeit lud Bürgermeister Kaineder die teilnehmenden Kameraden aller drei Wehren zu einer gemeinsamen Jause ein. Dafür danken wir Ihm recht herzlich.



A lustige Eicht mit Franz Posch

Autroin: Mathilde Hirtenlehner



Die „Tanz- und Brauchtumsgruppe Granit“ veranstaltet

**am Samstag,
3. November um 20
Uhr „A lustige Eicht“**

mit Franz Posch und seinen Innbrügger Musikanten und ladet dazu herzlich ein. Saaleinlass ist ab 19 Uhr.

Vorverkaufskarten sind ab sofort bei den Tanzgruppen-Mitgliedern erhältlich.

Jugendkapelle auf Orchesterwoche

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder 21 motivierte JungmusikerInnen aus Altenberg gemeinsam mit der Jugendkapelle Bad Leonfelden vom 20. – 24. August auf Orchesterwoche auf der Wurzeralm.



Autorin: Christina Hainzl

Im Landes-Jugendhaus wurde zweimal täglich intensiv an 15 anspruchsvollen Musikstücken geprobt, dass die insgesamt 68 MusikerInnen am Ende der Woche bei zwei Konzerten präsentierten.

Im Vormittag wurden die Registerproben abgehalten, wo jeder die Möglichkeit hatte, schwierige Passagen und so manche Soli mit einer Registerleitung zu perfektionieren. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand eine Gesamtprobe im Turnsaal der Unterkunft statt. Die mu-

sikalische Leitung übernahm Christian Dumphart, der auch die Jugendkapelle in Bad Leonfelden leitet.

Die Nachmittage verbrachten die MusikerInnen an der frischen Luft und genossen die schöne Wanderlandschaft der Wurzeralm. Viele Mutige wagten die Blicke herab vom Frauenkar, vom Stubwieswipfel und sogar auch aus 2388m vom Warscheneck.

Durch das schöne Wetter und das tolle Programm verging die Woche, die von Andrea Dumphart, Christian Dumphart und Claudia Ramerstorfer organisiert wurde, wie im Flug und dem Abschlusskonzert am Freitagabend in Bad Leonfelden stand nichts mehr im Weg. Am

Sonntag konnte das gemischte Jugendorchester bei einem zweiten Konzert in Gallneukirchen noch einmal ihr Können unter Beweis stellen.

Danach wurden beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Riepl auf die Highlights der Woche zurückgeblickt und bereits Pläne für das nächste Jahr geschmiedet.



Mayr Ludwig - 100 jähriger Geburtstag

Autor: Erich Mayr

Lebenslauf

Mayr Ludwig, geboren am 23.08.1918 in Pargfried, 4203 Altenberg, Sohn der Familie Franz und Maria Mayr. Ludwig hatte noch drei Brüder und zwei Schwestern.

Ludwig Mayr besuchte sieben Klassen der Volksschule in Altenberg. Danach wurde er im Alter von 13-14 Jahren, wie es in dieser Zeit halt üblich war, auf zwei Bauernhöfen (Affenzeller und Schwarz in Preising) vier Jahre lang zur landwirtschaftlichen Arbeit eingeteilt. Als er 15 Jahre alt war, verstarb sein Vater an einer Lungenentzündung.



Anschließend arbeitete er bis Herbst 1938 am bäuerlichen Hof seiner Eltern. Am 1. Oktober 1938 wurde er im Alter von 20 Jahren zum Reichsarbeitsdienst der Deutschen Wehrmacht einberufen. Hätte Ludwig Mayr in lebensgefährlichen Situationen nicht mehrmals instinktiv gegen den Befehl seiner Kommandeure gehandelt – was genau so lebensbedrohlich war – hätte er hinterher betrachtet, mit großer Wahrscheinlichkeit sein Zuhause wie viele andere Soldaten nie mehr gesehen.

Sein Gedanke: Ludwig du hattest jetzt großes Glück!

Nach acht Jahren Kriegsdienst kehrte Ludwig schließlich am 14. September 1946 zu Fuß von Ostfriesland bis in seine Heimat nach Altenberg bei Linz zurück. Als er in Linz ankam, war die Donaubrücke noch von den Russen besetzt. Es gelang ihm mittels eines geliehenen Ausweises eines fremden Soldaten mit

hohem Risiko die Brücke zu passieren um in sein Heimatdorf Pargfried zurück zu kehren.

Von 1946 bis 1956 betreute er zusammen mit seiner Schwester Anna den Bauernhof in Pargfried der Eltern. Er bekam dann bei der Firma Eichmann & Söhne in Linz eine Anstellung als Kraftfahrer. Das wöchentliche Stundenausmaß betrug damals 65 Stunden in der Woche. 1955 Verehelichung mit Franziska Brandstetter aus Vorderweissenbach.

Aus dieser Ehe entstammen fünf Kinder, erstgeborene Zwilling Erich und Edeltaud, Margarete, Herbert und Manfred. In dieser Zeit begannen Ludwig und Franziska Mayr gemeinsam ihr eigenes Haus zu bauen. Franziska Mayr grub eigenhändig den Keller des Hauses neben ihrer täglichen Arbeit und den Kindern aus, während ihr Mann der Arbeit als Kraftfahrer nachging.

Im Jahr 1959 wechselte er seine berufliche Laufbahn hin zur Bundesländer Versicherung. Als Außendienstmitarbeiter ging er dieser Tätigkeit bis zu seinem Pensionsantritt 1980 nach.

Seit dieser Zeit widmete sich Ludwig Mayr seinen Hobbys Holzschuhe anfertigen und Körbe flechten, die bis zum heutigen Tage seine Leidenschaft geblieben sind. Er beliefert auch jetzt noch die Märkte rundherum - und das im Umkreis von 100 km. Selbstverständlich ist Ludwig Mayr mit voll-

gestopftem VW-Golf unterwegs und veranschaulicht damit der Gesellschaft von Heute mit diesem originellen, vom Aussterben bedrohtem Handwerk noch ein kleines Stück Vergangenheit.

Seit Jugend an war freute ihn das Holzschuhmachen, nicht zu verschweigen auch das Haareschneiden, mit dem er so manchen Burschen und Männern diente.



Die Begegnungen und Gespräche mit Ludwig Mayr sind recht interessant, er freut sich über seine Familie und über das Geschaffene im Leben, es gibt kein Jammern und Raunzen obwohl er eingesteht, dass manches beschwerlicher geworden ist. Wir wünschen ihm weiterhin Freude, Gesundheit und schöne Erlebnisse.



Kürbis und Weinfest der Naturfreunde Altenberg

Traditionell wie jedes Jahr in den letzten Sommertagen luden die Naturfreunde Altenberg zum Kürbis und Weinfest ein.



Autor: Christoph Pirngruber

Die ehemalige Tennishalle erstrahlte wieder in einem einzigartigen Ambiente.

Bereits vor dem Start um 17:00 sammelten sich die Gäste vor dem Eingang um sich einen der liebevoll in Handarbeit bemalten und geschmückten Kürbis zu sichern.

Für den kleinen oder großen Hunger gab selbstgemachte Spezialitäten aus Altenberger Kürbissen.



Bei Kürbissuppe, Kürbisgulasch, Kürbisnudeln, Kürbisleberkäse sowie Aufstrichen aus Kürbissen blieben keine Wünsche offen.

Zu verköstigen gab es über 40 Spitzenweise österreichische Topwinzern. Passend dazu gab es natürlich auch den bekannten Käsestand mit einer Auswahl an feinstem Käse von Gmundner Milch. Das Highlight des Festes war wieder die Prämierung zur Altenberger Kürbisbäuerin bzw. zum Kürbisbauern. Den schwersten in Altenberg gewachsene und geerntete Kürbis züchtete dieses Jahr Benedikt Göweil aus Donach (179,2 kg).

Der zweite Platz ging an die Kürbisgemeinschaft Etlzistorfer/Aichhorn (155,6 kg). Das Stockerl komplett machte Johann Haas aus Oberbairing. (119,2 kg). Als Überblick über die vergangenen

Erntejahre wurden die Gäste in einem Schätzspiel nach dem Gesamtgewicht alle ersten drei prämierten Kürbisse seit dem Kürbis und Weinfest 2005 gefragt. Die Zahl von 4309,9 kg würde auf 48,9kg genau erraten.

Die Naturfreunde bedanken sich bei allen Gästen für ihr kommen, bei allen Unterstützern und Sponsoren sowie bei allen Helfern für die fleißige Zusammenarbeit.



Der Traktorclub fährt nicht nur...

Autor: Dieter Heinrich

Im Sommer gelangten Events unter dem Namen "Cool Water Challenge" nach Altenberg.

Die 'Auserwählten' hatten dabei 1 Woche Zeit, sich etwas mit Wasserbezug einfallen zu lassen

und dies auch bildlich zu dokumentieren. Sollte dies nicht stattfinden, war eine Strafzahlung an die Gruppe fällig, die

**Oberbairinger
Traktorfans**



nominiert hatte.

Die Traktorfans wurden von der Oktoberfest Musi beglückt. So lud unser Obmann nach einer Ausfahrt zu sich nach Hause an den Pool ein, um der Strafe zu entgehen. Dabei kam der Gedanke auf, diese entgangene Zahlung positiv zu verwerten.

Der von den dabei gewesenen Clubmitgliedern eingegangene Betrag wurde durch die Clubkasse auf 300 Euro aufgebessert. Es wurde beschlossen, dass dieser Betrag zu Gunsten von Philipp Weissengruber gespendet werden soll. Die Übergabe erfolgte vor wenigen Tagen.

Jubiläumsfest Jagdhornbläser-25 Jahrfeier

Autor: Landl Walter

Termin:
4. November 2018
um 9.30 Uhr

Dankgottesdienst (Hubertusmesse)
anschl. Frühschoppen im Gasthaus
Prangl (Traunmüller)
Mitwirkende: JBG - Altenberg
Sängerrunde Adlwang
Pernecker Klarinettenmusi und noch
weitere Gastjagdhornbläsergruppen



Neues von der Goldhaubengruppe

Autorin: Barbara Witzmann

Nach vielen schönen Festen wie z.B.

Maiandacht: Danke Aurelia Köberl, Rosi Dorninger und Ronald Spreitzer für die musikalische Begleitung.

Silberhochzeit: Gestaltung des Tagesausklanges mit Jause, Überreichung des Haussegens, schwungvoller Musik der Fam. Riener, mit lustigen und besinnlichen Texten von Martha Schwarz.

Tag der Tracht: Festliche Feier mit Kräuterweihe in der Kirche; Dank dem

„Rosenknopftrio“ und Hr. Keplinger mit Musiker für ihre Begleitung und im Anschluss mit einem gemütlichen Pfarrkaffee. Vielen Dank an all die fleißigen und flinken Hände die fürs Gelingen beigetragen haben!!

Entspannung fanden wir beim Ausflug ins „Paneum 't dem Brotmuseum in Asten, bei einer tollen Führung, vielen Lebensgeschichten von Hr. Augendopp-ler persönlich erzählt.

Der gemütliche Tagesabschluss war der Besuch bei Gabi Penn in ihrer Konditorei in Asten bei Eis, Kaffee und Leckereien. Als Vorschau möchten wir die Ausstellung der Bezirksgoldhaubenfrauen vom 13. - 21.10.18 in Zwettl a. d. Rodl mit dem Thema „Mit Festen und Heilligen durch's Jahr“ hinweisen.

Die Goldhaubengruppe Altenberg ist mit unserer Kirchenpatronin der „Heiligen Elisabeth“ vertreten.

Der Reinerlös wird für soziale Zwecke gespendet. Wir freuen uns auf euer kommen.



Mit Festen und Heiligen durch's Jahr

Ausstellung der Goldhauben- und Kopftuchgruppen Bezirk Urfahr-Umgebung

in Zwettl a.d. Rodl, Pfarrheim von 13. bis 21. Oktober 2018

Eröffnung am 13. Oktober 2018 um 14.00 Uhr durch Landesobfrau LAbg. Martina Pühringer

Ausstellungstermine:	
Samstag, 13.10.2018,	14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 14.10.2018,	08.00 bis 17.00 Uhr
Mo - Fr, 15.10. - 19.10.2018,	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 20.10.2018,	09.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 21.10.2018,	08.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt:
Freiwillige Spenden.
Der Reinerlös wird für soziale Zwecke gespendet.

Seminar- und Weiterbildungsangebote des Verein ChronischKrank Österreich

Der Verein ChronischKrank Österreich bietet ab Herbst 2018 in der Vereinszentrale in Enns (Kirchenplatz 3) hochinteressante Seminare und Weiterbildungen an. Einige namhafte Vortragende haben ihre Teilnahme bereits zugesichert, so zum Beispiel:

- **Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöffl:** Der Leiter der Gastroenterologie/Interne 4 der Elisabethinen Linz wird über gastroenterologische Aspekte chronischer Erkrankungen sprechen – **20.10.2018, 17:00**
- **Hofr. Univ. Doz. Prim. Dr. Werner Schöny:** Der ehemalige ärztlicher Direktor des Neuromed Campus Kepler Universitätsklinikum Linz sowie Präsident von pro mente austria wird eine psychiatrische Diskussionsrunde leiten – **25.10.2018, 17:00**
- **Mag. Jürgen E. Holzinger:** Der Obmann des Vereins ChronischKrank Österreich wird Vorträge über Hilfe für Menschen mit Behinderungen, Hilfe bei Anträgen und Instanzenwegen sowie zu Pflegegeld und 24-Stunden-Betreuung anbieten – **wöchentlich** ab Oktober 2018, genauere Informationen erhalten Sie unter www.chronischkrank.at bzw. im Folder.
- **Mag. Günter Schmid:** Der leitende, ehrenamtliche Jurist des Verein ChronischKrank Österreich bietet Vorträge über rechtliche und pflegerische Belange im Bereich Pflegegeld an – **01.10.2018, 29.10.2018, 17:00**

Eine Teilnehmerförderung über das Land Oberösterreich, Direktion Soziales, ist angefragt.

Anmeldung und Information jederzeit unter weiterbildung@chronischkrank.at oder ab 03. September unter 07223/82667 sowie laufend unter www.chronischkrank.at



Es geht wieder los!

treffpunkt: TANZ Tanzen ab der Lebensmitte

für ein positives Lebensgefühl - die etwas andere Art zu tanzen

Beim treffpunkt: TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. **Es ist kein fixer Tanzpartner oder tänzerische Erfahrung erforderlich, Sie können gerne auch alleine kommen.**

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude

- Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance
- Wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem
- Trainiert das Gedächtnis und vermittelt Erfolgserlebnisse

Zum Kennenlernen
1 Schnupperstunde
gratis!

**Ab 1. Oktober 2018 jeden Montag
im Gasthaus Prangl von 19:00 bis 21:00 Uhr.**

Mindestteilnehmer/ innen 15 Personen

10er Block € 35,00 / Einzelabend € 4,00

Anmeldung und Infos:

Obermüller Anneliese 0664/4635640 oder 07230/7210

Wenn du Dich nicht nur körperlich, sondern auch geistig bewegen möchtest bist Du bei unserer Tanzgruppe herzlich willkommen.

SelbA-Gruppe in Altenberg

Autroin: Andrea Söllner



SelbA ist ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele. Menschen die SelbA trainieren, bleiben körperlich und geistig fit, haben mehr Freude am Leben und sind gut in ein soziales Umfeld integriert.

Psychomotorisches Training (Bewegung), Gedächtnistraining und Alltagskompetenz-Training bilden die 3 Säulen des SelbA-Gruppentrainings.

Auch das Land OÖ ist von SelbA überzeugt und unterstützt das Trainingsprogramm, das vom Katholischen Bildungswerk im Jahr 2000 in Österreich etabliert wurde.

In Altenberg soll ab 12. Oktober 2018 wieder eine Gruppe starten. Die Einheiten dauern 90 Minuten und finden 14-tägig statt (voraussichtlich Freitags 10.00 Uhr im Pfarrzentrum).



Ein 10er-Block kostet € 60,- incl. aller Trainingsunterlagen. Mindestteilnehmerzahl 10. Auch bereits (leicht) demente Menschen profitieren besonders von diesem Training und sind herzlich willkommen!

Unverbindliche Info jederzeit möglich, Anmeldung bis Fr 5. Okt. 2018 unbedingt erforderlich (aufgrund der Vorbereitung der Kopien)! Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde besucht werden, am Ende der Stunde bei Gefallen verbindliche Zusage zum gesamten Kurs.

Kontakt: Andrea Söllner
0676 / 8734 1610, an_s@gmx.at



BAUINFORMATIONSSABEND

07. November 2018, 18:30 Uhr

mit Fachvorträgen zu den Themen Hausbau,
Altbausanierung, Energieeffizienz, Förderungen

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl - wir bitten um rechtzeitige Anmeldung
unter 07230/7213-0 oder office@rabmer.at

Rabmer Gruppe | Bruckbachweg 23 | 4203 Altenberg | www.rabmer.at

Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung

Autor: Willi Schinagl



Der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung lädt Sie ein, das Heimathaus in Gallneukirchen, Marktplatz – Dienergasse 2, zu besuchen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, altes und aussterbendes Gewerbe zu präsentieren. Der Handwerker von einst: Welches Werkzeug hat er benutzt, welche Produkte hat er hergestellt und wie brachte er diese zu seinen Kunden? Auf alle diese Fragen kann durch den Besuch unseres Heimathauses eine Antwort gefunden werden. Es gibt eine alte, vollausgestattete Schmiede zu sehen, eine Schuster- oder Schneiderwerkstatt, Geräte und Werkzeuge, die der Binder,



der Wagner oder der Seiler verwendete. Handwerksgeschichte ist aber nicht das Einzige, das wir präsentieren. Auch bäuerliches Kleingerät, wie es z. B. für die Ernteeinbringung notwendig war und das heute kaum mehr jemand kennt, haben wir in unserm Haus zu bestaunen. Modelle von landwirtschaftlichen Maschinen von seinerzeit sind ebenfalls vorhanden.

Die Pferdeeisenbahn, die Gallneukirchen umrundete, ist natürlich auch ein Thema. Gallneukirchen hatte in Oberndorf eine große Pferdebahnstation. Verschiedene Modelle von Pferdeeisenbahnwagons versetzen den Besucher auf eine Reise in die Biedermeierzeit zurück.

Weitere Ausstellungsthemen befassen sich mit den Funden aus der Urgeschichte unseres Raumes, mit der Geschichte des Diakoniewerks und mit der Stadtgeschichte Gallneukirchens.

Im Heimathaus können Sie auch Kurzfilme über altes Handwerk (Schmied, Schuster, Glaser, Wagner, Schneider,

Sattler, Häferlflicker als auch über die Mühlen im Raum Gallneukirchen) sowie auch einen Film über das Brotbacken und die Getreideernte einst und jetzt vor Ort und auf unserer Homepage ansehen. BesucherInnen mit Behinderungen (z. B. RollstuhlfahrerInnen) können das Heimathaus mittels virtuellem Rundgang erleben.

Seit Frühjahr 2018 haben wir einen Kramerladen im Heimathaus eingerichtet. Die Einrichtung stammt aus dem ehemaligen Kaufhaus „Strobl“ – Scheuchstuhl – in Alberndorf. Diese stammt aus dem Jahr 1875.

Das Heimathaus ist in den Monaten April bis Oktober jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr offen. Besuchergruppen können auch andere Besichtigungstermine vereinbaren. Rufen Sie uns einfach an: Obmann Wilhelm Schinagl 0664 73853013.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Homepage: www.heimatverein-gallneukirchen.at



Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Landeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: **130** (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Hallo Sportbegeisterte!

Im Herbst es soweit:
Es gibt wieder eine Ganzkörpertrainingsstunde in Form eines

ZIRKELTRAININGS

Damals in der Schule haben wir es noch gehasst, aber durch die vielen verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten von anspruchsvollen Übungen macht es das Training super effektiv!

In dieser Stunde trainieren wir sowohl Kraft wie Ausdauer, lassen aber auch Koordination und Balance nicht außen vor. Mit Hilfe von diversen Geräten aus dem Turnsaal kommt zusätzlich Schwung in das Workout.
Entspannende Dehnungsübungen zum Abschluss runden die Einheit ab.

Mein Ziel ist es, durch viel Abwechslung das Training spannend und kurzweilig für euch zu gestalten.

Wer nun Bewegung in sein Leben bringen oder seinem Körper einfach nur etwas Gutes tun will, ist hier genau richtig!

Diese Stunde ist sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet, die alles geben und richtig schwitzen wollen.

Natürlich für Mädels und Burschen gleichermaßen geeignet!

Ich freue mich auf eure Anmeldungen!

Mit sportlichen Grüßen

Carina Baumgartner
Fitness- und Gesundheitstrainerin

Termine: Jeden Freitag 16:00-17:00 Uhr
Start: 12.10.2018-21.12.2018 (kein Kurs am 26.10.2018)

Ort: Turnsaal in der VS Altenberg

Teilnehmer: min. 12 Personen

Kosten: 6 EUR/Einheit (60 EUR/Kurs); 1. Schnupperstunde für Neueinsteiger gratis
Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu entrichten

Benötigte Utensilien: Turmmatte, Terraband, ev. Springschnur (Speedrope)

Anmeldungen bitte bis 05.10.2018 per Email an baumicarina@gmail.com oder telefonisch 0676 88 680 560



Hunde-Sachkunde-Kurs

Do 11. Oktober 2018, 19 Uhr

Gasthof Wolfsegger / Zum Grünen Wald
Prager Bundesstraße 12
4209 Engerwitzdorf / Treffling

Vortragende:

Tierarzt:

Dr. Gerhard Biberauer - Kleintier-Ordination Mittertreffling

VET-DENTAL-SERVICE;

Kleintiermedizin incl. CHIRURGIE

4209 Engerwitzdorf, Wagnerweg 2

Tel: 07235/50550

www.kleintier-ordination.com

Hundetrainerin:

Sandra Schwarz – Hundetrainerin animal

learn: best4dogs.at

Vortrag zu Anschaffung, Hundeausbildung, Pflege von Hunden, OÖ Hundehaltegesetz

Dauer:

Ca. 3 Stunden

Kursbeitrag:

30 €

**Christkindl
aus der Schuhschachtel**

Sei dabei,
mach mit!

LANDLERHILFE

Verein „Eine Welt - OÖ. Landlerhilfe“
0732 / 60 50 20
www.landlerhilfe.at

Bereits zum 18. Mal wird 2018 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe im Zeitraum von 15. bis 19. Dezember durchgeführt.

Letztes Jahr haben über 15.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt. Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 250.000 Pakete überbracht werden.

Ab 2010 findet auch das ORF Friedenslicht jedes Jahr aufs Neue seinen Weg in das Theresiental.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen!

Spendenkonto: AT41 3400 0000 0082 5000

Weitere wichtige Infos findest Du auf unserer [f](#) Seite und unserer Homepage www.landlerhilfe.at



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
Dr. Kiblböck: 07230/7451
Dr. Konwalinka: 0664/4501441
Dr. Plesl: 07235/64332

DDr. Pachinger: 07230/8008
Dr. Gabriel: 07235/63962
Dr. Schuster: 07235/63039
Dr. Teibert: 07235/89459
Dr. Weiß: 07235/50600

Termine der Mutterberatung

2. Freitag im Monat
9.00-11.00 Uhr
12. Oktober/ 9. November/
14. Dezember

4. Montag im Monat
13.30-15.30 Uhr
22. Oktober/ 26. November



OÖ FAMILIENBUND

Was ist los?

Veranstaltungstermine
Frühjahr 2018



- **Bis 30. September: Wanderaktion „Almgaudi“**
Stempel von österreichischen Almhütten sammeln und tolle Preise gewinnen!
- **25. – 27. April: Lese- und Geschichtenfestival**
Märchenerzähler, Bücher, Rätselrallyes und Grottenbahn-Fahrten verzaubern Kinder am Linzer Pöstlingberg.
- **5. – 6. Mai: FamilyMarkt**
Der Markt mit individuellen und hochwertigen Produkten rund ums Thema Familie in der „Markthalle eins zwei“ in Linz.

www.ooe.familienbund.at






Feuerlöscher-überprüfung

17.11.2018
8.00 - 12.00 Uhr

im
Feuerwehr-
haus
Altenberg und
Oberbairing



Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Workshopreihe nach Dr.Th.Gordon Verstehen und verstanden werden	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	01.10.2018	19:00-22:00	Familientreff
Power Yoga am Morgen wöchentlich	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	01.10.2018	8:30-9:30	Pfarrheim
Spielgruppe für Alle	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	02.10.2018	09:00-11:00	Familientreff
Kinder Yoga (4-6 Jahre) wöchentlich	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	03.10.2018	15:00-15:45	Familientreff
Kinder Yoga (7-10 Jahre) wöchentlich	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	03.10.2018	16:00-17:00	Familientreff
Die Magie des Rauches – Räuchern im Jahreskreis	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	04.10.2018	17:00-20:00	TBD
Workshop Wickel & Kompressen für kleine und große Leute	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	05.10.2018	19:00-22:00	Oberwinkl 7, 4203 Altenberg
Upper Austrian Gospel Choir	Kulturverein Altenberg	06.10.2018	19:30	Kirche
Gemeindeseniorientag	Marktgemeinde Altenberg	07.10.2018		
Herbstwanderung	Alpenverein	07.10.2018		
Die Familie und die Mädchen (Musikkabarett)	Kulturverein Altenberg	12.10.2018	19:30	Theaterhaus Altenberg
Papa-Kind-Frühstück	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	13.10.2018	09:00-11:00	Familientreff
Familienmesse	Pfarrre Altenberg	14.10.2018	09:30	Kirche
Konzert beim Wirt	Viva Musica	14.10.2018	19:30	Wirt z ´Bairing
Silofoliensammlung	Altstoffsammelzentrum	15.10.2018		ASZ Altenberg
cooking time	Jugendzentrum	15.10.2018		Juz Escape
Babytreff "Laßt mir Zeit"	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	16.10.2018	09:00-11:00	Familientreff
Pfarrversammlung	Pfarrre Altenberg	18.10.2018		Pfarrsaal
Konzert beim Wirt	Viva Musica	19.10.2018	19:30	Gasthaus Prangl
Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	20.10.2018	08:30-14:30	Familientreff
Kulturfrühstück mit klassischer Musik von Musikstudenten	Kulturverein Altenberg	20.10.2018	09:00	Cafe Poke
Konzert des Männerchores Altenberg	Männerchor	20.10.2018	19:30	Pfarrheim

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
KMB Diözensantag	Katholische Männerbewegung	20.10.2018		
Fußwallfahrt nach Riedegg	Pfarrte Altenberg	21.10.2018		
Konzert beim Wirt	Viva Musica	21.10.2018	19:30	Wirt in Steinbach
Vollversammlung FF Oberbairing	FF Oberbairing	25.10.2018		Wirt z´Bairing
Konditionstraining, wöchentlich bis Ende März	Alpenverein	25.10.2018	19:30	VS Turnsaal
Er- & Sie Stockschießen	Naturfreunde	26.10.2018		Stockschützenhalle
A lustige Eicht mit Dr. Franz Posch und seinen Innbrügler Musikanten	Tanzgruppe Granit	03.11.2018	20:00	Gasthaus Prangl
Nebelwanderung in Altenberg	Alpenverein und Naturfreunde	04.11.2018		
Hubertusmesse - 25 Jahre Jagdhornbläser	Jagdhornbläser	04.11.2018	09:30	Kirche anschl. Gasthaus Prangl
Altenbergwanderung	Alpenverein	05.11.2018		
GeschichtenSpiel	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	06.11.2018	19:00-21:30	Familientreff
Workshop Allrounderin Zitrone	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	08.11.2018	19:00-21:30	Familientreff
Mitinhaberversammlung	Raiffeisenbank	09.11.2018	19:30	Gasthaus Prangl
Martinsfest Spiegeltreffpunkt	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	09.11.2018	ab 16:30	Familientreff
Weihnachtsbuchausstellung	Öffentliche Bibliothek	09.11.- 11.11.2018		
Workshop Ätherische Öle	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	10.11.2018	15:00-17:00	Familientreff
Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Altenberg	Theatergruppe Altenberg	10.11.2018	19:30	Gasthaus Prangl
Krimilesung	Bibliothek Altenberg	10.11.2018	20:00	Pfarrsaal
Familienmesse	Pfarrte Altenberg	11.11.2018	09:30	Kirche
"Liebe und so weiter..." Frank Hoffmann und Martin Gasselsberger	Theatergruppe Altenberg	11.11.2018	18:00	Theaterhaus Altenberg
Babymassagekurs	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	16.11.2018	09:00-10:30	Familientreff
Workshop Badezusätze selber machen	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	16.11.2018	15:00-17:00	Oberwinkl 7
Weihnachtsbasteln	Jugendzentrum	17.11.2018		
Feuerwehrball FF Oberbairing	FF Oberbairing	17.11.2018		
Punschstand	FPÖ-Ortsgruppe	18.11.2018	08:00	Marktplatz Altenberg
Babytreff "Essen und Trinken im 1. Lebensjahr"	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	20.11.2018	09:00-11:00	Familientreff
Fotoabend "Pfarreise Vorarlberg 2018"	Pfarrte Altenberg	21.11.2018	19:00	Pfarrsaal
Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum	23.11.2018		
Jahresvollversammlung FF Altenberg	FF Altenberg	23.11.2018	19:30	Gasthaus Prangl
Herbstkonzert	Musikverein	24.11.2018	20:00	VS Turnsaal
Preisschnapsen + Punschstand	Sportunion DSG Altenberg	24.11.2018		
Herbstkonzert	Musikverein	25.11.2018	15:00	NMS Turnsaal
Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum	26.11.2018		
Adventkranzübergabe	ÖVP-Frauen	28.11.2018	14:00	Betreutes Wohnen
Treffen Wir gemeinsam	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	29.11.2018		Pfarrsaal
Vorbereitungen Adventmarkt	Jugendzentrum	30.11.2018		Juz Escape
Jahreshauptversammlung	Naturfreunde	30.11.2018		
Jahreshauptversammlung	Landjugend	30.11.2018		Wirt z´Bairing
Adventkranzweihe	Pfarrte Altenberg	01.12.2018	16:00	Kirche
Adventmarkt	Kulturverein Altenberg	01.12.- 02.12.2018		Marktplatz Altenberg
Nikolausfeier der Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	07.12.2018	19:00	Wirt z´Bairing
Winterwanderung	Alpenverein	08.12.2018		
Familienmesse	Pfarrte Altenberg	09.12.2018	09:30	Kirche
Adventwanderung Spiegeltreffpunkt	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	11.12.2018	ab 17:00	Familientreff
KFB Adventfeier	Katholische Frauenbewegung	13.12.2018	19:00	Pfarrsaal
Kekserl backen	Jugendzentrum	14.12.2018		Juz Escape
Babytreff "was tun bei Fieber, Schnupfen,..."	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	18.12.2018	09:00-11:00	Familientreff
Punschstand	FF Oberbairing	22.12.2018		FF Oberbairing
Kinderbetreuung mit gemeinsamen Basteln	ÖVP-Frauen	24.12.2018	13:30-15:30	Fam. Landl, Auerweg
Kindermette	Pfarrte Altenberg	24.12.2018	16:00	Kirche

Termine sind auch auf der Homepage www.altenberg.at ersichtlich